



Waschmaschine

Bedienungsanleitung



WM530

2820530157/ DE / / 10.05.2024 10:07



RECYCELTES UND
RECYCELBARES PAPIER

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zunächst!

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,
Vielen Dank, dass Sie sich für das Produkt Beko entschieden haben. Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt verwenden.

Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung. So schützen Sie sich und Ihr Produkt vor möglichen Gefahren.
Bewahren Sie das Benutzerhandbuch auf. Falls Sie das Produkte an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen. Garantiebedingungen, Verwendung und Methoden zur Fehlerbehebung Ihres Produkts finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Symbole und Definitionen

In der Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

	Eine Gefahr, die zum Tod oder zu Verletzungen führen kann.
	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
	Recyclingfähige Materialien.
	Warnung vor heißer Oberfläche.
WARNUNG	Gefahr, die zu Sachschäden am Produkt oder seiner Umgebung führen kann.

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise	5	5.6.4 Waschmittel oder Weichspüler in das falsche Fach einfüllen.....	23
1.1 Verwendungszweck	5	5.7 Nützliche Tipps zum Waschen	23
1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbe- dürftigen Personen und Haustie- ren.....	5	5.8 Angezeigte Programmdauer	24
1.3 Elektrische Sicherheit.....	6	6 Bedienung des Geräts	25
1.4 Sicherheit beim Umgang.....	7	6.1 Bedienfeld	25
1.5 Installationssicherheit.....	8	6.2 Symbole auf dem Display.....	26
1.6 Betriebssicherheit	9	6.3 Programm- und Verbrauchstabel- le	27
1.7 Wartungs- und Reinigungssicher- heit.....	11	6.4 Programmauswahl	29
2 Wichtige Hinweise für die Um- welt.....	12	6.5 Programme	29
2.1 Einhaltung der WEEE-Richtlinie	12	6.6 Temperatúrauswahl.....	32
2.2 Information zur Verpackung.....	12	6.7 Auswahl der Schleuderdrehzahl ...	32
3 Technische Daten	13	6.8 Auswahl der Hilfsfunktionen.....	33
4 Installation	15	6.8.1 Zusatzfunktionen	34
4.1 Geeigneter Aufstellungsplatz	15	6.8.2 Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktio- nen/Programme	36
4.2 Montage der Bodenabdeckungen	15	6.9 Endzeit	37
4.3 Transportsicherheitsschrauben entfernen.....	16	6.10 Das Programm starten	38
4.4 Anschluss an die Wasserversor- gung	17	6.11 Türschloss laden	38
4.5 Ablaufschlauch an Ablauf an- schließen.....	17	6.12 Ändern der Auswahl nach Pro- grammstart	39
4.6 Ständer einstellen.....	18	6.13 Programm abbrechen.....	40
4.7 Elektrischer Anschluss.....	18	6.14 Programmende	40
4.8 Starten.....	18	6.15 HomeWhiz-Funktion und Fernbe- dienungsfunktion	40
5 Vorläufige Vorbereitung	19	6.15.1 HomeWhiz-Setup	41
5.1 Wäsche sortieren.....	19	6.15.2 Waschmaschine einrichten, die mit einem anderen Konto ver- bunden wurde.....	43
5.2 Wäsche zum Waschen vorberei- ten.....	19	6.15.3 Löschen der HomeWhiz-Konto- übereinstimmung	43
5.3 Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser	19	6.15.4 Fernbedienungsfunktion und ih- re Verwendung	43
5.4 Wäsche in die Maschine geben....	20	6.15.5 Problemlösung	44
5.5 Die richtige Wäschemenge	20	7 Wartung und Reinigung	44
5.6 Waschmittel und Weichspüler verwenden.....	20	7.1 Waschmittelschublade reinigen ...	44
5.6.1 Automatische Dosierung.....	21	7.2 Waschmaschinentür und Trom- mel reinigen.....	46
5.6.2 Dosierungsauswahl, Abbruch oder Verwendung von Pulver- waschmittel.....	22	7.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen.	46
5.6.3 Waschmittel und/oder Weich- spüler gehen aus.....	23	7.4 Wasserzulaufilter reinigen	46
		7.5 Restliches Wasser ablaufen las- sen und Pumpenfilter reinigen	47
		8 Problemlösung.....	48



1 Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält notwendige Sicherheitshinweise zur Verhinderung der Gefahr von Verletzungen und Sachschäden. Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen können.

- Installations- und Reparaturarbeiten müssen immer von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör.
- Führen Sie keine Reparaturen am Gerät durch und tauschen Sie niemals Teile aus, sofern dies in dieser Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich vorgegeben wurde.
- Modifizieren Sie das Produkt nicht.



1.1 Verwendungszweck

- Die Lebensdauer des Produkts beträgt 10 Jahre. Während dieses Zeitraums sind Originalersatzteile für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerät erhältlich.
- Dieses Gerät ist zum Einsatz im Haushalt gedacht. Es ist nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt oder sollte nicht au-

ßerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks verwendet werden.

- Das Produkt darf nur zum Waschen und Spülen von Wäsche verwendet werden, die entsprechend gekennzeichnet sind
- Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung in einem Haushalt und vergleichbaren Einrichtungen gedacht. Zum Beispiel;
 - Personalküchen von Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
 - Bauernhöfe,
 - Von Kunden von Hotels, Motels und anderen Unterkünften
 - Übernachtung mit Frühstück, hostelähnliche Umgebung
 - Gemeinschaftsräume von Wohnblöcken oder Wäschereien



1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren

- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahre und Personen mit unterentwickelten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeit oder fehlender Erfahrung und Wissen verwen-

det werden, wenn diese vorher über die sichere Verwendung des Produkts unterrichtet wurden und die damit zusammenhängenden Gefahren verstanden haben.

- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, sofern sie nicht ständig überwacht werden.
- Elektrische Produkte stellen eine Gefahr für Kinder und Haustiere dar. Kinder oder Haustiere sollten nicht mit dem Produkt spielen, darauf klettern oder darauf klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen. Kinder und Haustiere können im Inneren eingesperrt werden und ertrinken.
- Kinder sollten Reinigungs- und Wartungsarbeiten nicht ohne Aufsicht eines Erwachsenen durchführen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern! Verletzungs- und Erstickungsgefahr!

- Halten Sie alle für das Produkt verwendeten Reinigungs- und Zusatzstoffe von Kindern fern.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und brechen und deaktivieren Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür, bevor Sie das Produkt zur Sicherheit von Kindern entsorgen.



1.3 Elektrische Sicherheit

- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden. Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung aus.
- Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.
- Klemmen Sie das Netzkabel nicht unter das Produkt oder an die Rückseite des Produkts. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Biegen, quetschen und berühren Sie das Stromkabel nicht mit Wärmequellen.
- Verwenden Sie nur das Originalkabel. Verwenden Sie keine abgeschnittenen oder beschädigten Kabel.

- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, keinen Mehrfachstecker oder Adapter, um Ihr Produkt zu betreiben.
- Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen, Adapter oder tragbare Netzteile können sich überhitzen und einen Brand verursachen. Achten Sie darauf, dass sich Steckdosen und tragbare Netzteile nicht in der Nähe oder hinter dem Gerät befinden.
- Der Stecker muss leicht zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss an der elektrischen Anlage ein Mechanismus vorhanden sein, der den Vorschriften für Elektrizität entspricht und alle Anschlüsse vom Netz trennt (Sicherung, Schalter, Hauptschalter usw.).
- Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen!
- Fassen Sie beim Herausziehen des Geräts nicht das Netzkabel, sondern den Stecker an.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker nicht nass, schmutzig oder staubig ist.
- Schließen Sie Ihr Produkt niemals an Stromsparvorrichtungen an. Solche Systeme sind schädlich für das Produkt.



1.4 Sicherheit beim Umgang

- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie es bewegen und entfernen Sie den Wasserauslass und die Wasserleitungsanschlüsse. Lassen Sie das im Produkt verbleibende Wasser ab.
- Dieses Produkt ist schwer, handhaben Sie es nicht alleine. Es kann zu Verletzungen führen, wenn Ihr Produkt auf Sie fällt. Schlagen und lassen Sie das Produkt nicht fallen, während Sie es tragen.
- Halten Sie keine Teile wie die Wäscheladetür fest, um das Produkt anzuheben und zu bewegen. Das obere Fach sollte zum Bewegen fest sitzen.
- Tragen Sie das Produkt aufrecht. Wenn er nicht aufrecht getragen werden kann, kippen Sie ihn in der Frontalansicht auf die rechte Seite.
- Stellen Sie sicher, dass die Schläuche sowie das Netzkabel nicht gefaltet, eingeklemmt oder gequetscht werden, nachdem das Produkt nach der Installation oder Reinigung an seinem Platz montiert wurde.



1.5 Installationssicherheit

- Überprüfen Sie die Informationen in der Anleitung und in den Installationsanweisungen, um das Produkt für die Installation vorzubereiten und stellen Sie sicher, dass das Stromnetz, das saubere Wasserleitung und der Wasserauslass geeignet sind. Wenn nicht, rufen Sie einen qualifizierten Elektriker und Installateur an, damit diese die notwendigen Vorkehrungen treffen können. Diese Vorgänge liegen in der Verantwortung des Kunden.
- Bevor Sie mit der Installation beginnen, schalten Sie unbedingt die Sicherung aus, um die Stromversorgung für die Leitung, an die das Produkt angeschlossen wird, zu deaktivieren.
- Dieses Produkt ist für die Verwendung in Höhenlagen von maximal 2000 Metern über dem Meeresspiegel vorgesehen.
- Überprüfen Sie das Produkt vor der Installation auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist.
- Tragen Sie bei der Installation, Wartung und Reparatur des Produkts stets persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe usw.). Es besteht Verletzungsgefahr.
- Verletzungen können auftreten, wenn Hände in nicht abgedeckte Schlitze gesteckt werden. Verschließen Sie die Löcher der Transportsicherungsschrauben mit Kunststoffstopfen.
- Installieren oder lassen Sie das Produkt nicht an Orten, an denen es äußeren Umgebungsbedingungen ausgesetzt sein kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfällt.
- Stellen Sie es nicht auf ein Teppich oder ähnliche Oberflächen. Es würde Brandgefahr verursachen, da es keine Luft von unten aufnehmen kann.
- Stellen Sie das Produkt auf eine ebene und harte Oberfläche und balancieren Sie mit den verstellbaren Beinen.
- Schließen Sie das Produkt an einen Erdungsstecker an, der durch eine Sicherung geschützt ist, die den aktuellen Werten auf dem Typenschild entspricht. Stellen Sie sicher, dass die Erdung von einem erfahrenen Elektriker durchgeführt wird. Verwenden Sie das

Produkt nicht ohne geeignete Erdung gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.

- Stecken Sie das Produkt in eine Steckdose mit Spannungs- und Frequenzwerten, die den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- Schließen Sie das Produkt nicht an lose, zerbrochene, schmutzige, fettige Steckdosen oder Steckdosen an, die mit Wasser in Berührung kommen können.
- Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte neue Schlauchset. Alte Schlauchgarnituren nicht wiederverwenden. Nehmen Sie keine Zusätze an den Schläuchen vor.
- Schließen Sie den Wassereinschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Druck vom Hahn sollte mindestens 0,1 MPa (1 bar) und höchstens 1 MPa (10 bar) betragen. In einer Minute sollten 10 bis 80 Liter Wasser aus dem Wasserhahn fließen, damit das Produkt ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Wasserdruck über 1 MPa (10 bar) liegt, sollte ein Druckminderventil eingebaut werden. Die maximal zulässige Temperatur beträgt 25 °C.
- Befestigen Sie das Ende des Wasserablaufschräuchs am Schmutzwasserablauf, am Waschbecken oder an der Badewanne.
- Verlegen Sie das Netzkabel und die Häusungen an Orten, an denen keine Stolpergefahr besteht.
- Installieren Sie das Produkt nicht hinter einer Tür, einer Schiebetür oder an einer anderen Stelle, die ein vollständiges Öffnen der Tür verhindert.
- Wenn ein Trockner auf das Produkt gestellt werden soll, befestigen Sie es mit einem geeigneten Verbindungsgerät, das Sie vom autorisierten Service erhalten.
- Beim Entfernen der oberen Fächer besteht die Gefahr des Kontakts mit elektrischen Teilen. Zerlegen Sie nicht die obere Schale des Produkts.
- Stellen Sie das Produkt mindestens 1 cm von den Möbelkanten entfernt auf.



1.6 Betriebssicherheit

- Verwenden Sie bei der Verwendung der Geräte nur Reinigungsmittel, Weichmacher und Ergänzungsmittel, die für Waschmaschinen geeignet sind.

- Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel für das Produkt. Diese Materialien enthalten ein Explosionsrisiko.
- Betreiben Sie keine defekten oder beschädigten Produkte. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz (oder schalten Sie die Sicherung aus, an die es angeschlossen ist), stellen Sie den Wasserhahn ab und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie keine Zündquellen (brennende Kerze, Zigaretten usw.) oder Wärmequellen (Bügeleisen, Öfen, Öfen usw.) auf oder in der Nähe des Produkts auf. Stellen Sie keine brennbaren/explosiven Materialien in die Nähe des Produkts.
- Steigen Sie nicht auf das Produkt.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und stellen Sie den Wasserhahn ab, wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwenden.
- Waschmittel/Wartungsmaterialien können aus der Waschmittelschublade spritzen, wenn sie während der Arbeit der Maschine geöffnet werden. Der Kontakt des Waschmittels mit Haut und Augen ist gefährlich.
- Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere in das Produkt klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Tür öffnet sich, sobald das Waschen abgeschlossen ist. Wenn sich die Tür nicht öffnet, verwenden Sie die Lösungen für den Fehler „Laden der Tür öffnet sich nicht“ im Abschnitt Fehlerbehebung.
- Waschen Sie keine mit Benzin, Kerosin, Benzol, Reduktionsmitteln, Alkohol oder anderen brennbaren oder explosiven Materialien und Industriechemikalien kontaminierten Elemente.
- Verwenden Sie kein direktes Reinigungsmittel und waschen, spülen oder schleudern Sie keine mit chemischem Reinigungsmittel kontaminierte Wäsche.
- Legen Sie Ihre Hände nicht in die rotierende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.
- Wenn Sie Wäsche bei hohen Temperaturen waschen, verbrennt das abgelassene Waschwasser Ihre Haut, wenn Sie mit Ihrer Haut in Kontakt kommen, z.B. wenn der Ablauf-

schlauch an den Wasserhahn angeschlossen ist. Berühren Sie nicht das Abwasser.

- Treffen Sie die folgenden Vorichtsmaßnahmen, um die Bildung von Biofilm und Gerüchen zu verhindern:
 - Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem sich die Waschmaschine befindet, gut belüftet ist.
 - Wischen Sie den Türdichtung und das Ladetürglas am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch ab.
- Das Glas der Ladetür erwärmt sich beim Waschen bei hohen Temperaturen. Achten Sie daher darauf, dass insbesondere Kinder das Glas der Gerätetür während des Waschens nicht berühren.
- Bevor Sie abgenutzte und nicht mehr verwendbare Gegenstände entsorgen:
 1. Ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie ihn aus der Steckdose.
 2. Schneiden Sie das Netzkabel ab und ziehen Sie es mit dem Stecker aus dem Gerät.
 3. Brechen Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür auf, um sie unbrauchbar zu machen.

4. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem veralteten Produkt zu spielen.



1.7 Wartungs- und Reinigungssicherheit

- Ziehen Sie vor der Reinigung oder Wartung der Waschmaschine den Netzstecker oder unterbrechen Sie die Stromzufuhr an der Sicherung.
- Wenn Sie das Gerät zum Reinigen bewegen müssen, ziehen Sie nicht an der Abdeckung. Der Deckel kann brechen und Verletzungen verursachen!
- Stecken Sie keine Hände, Füße oder Metallgegenstände unter oder hinter Ihr Gerät. Dies kann zu Stauungen führen, und jede scharfe Kante kann Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie ein sauberes, trockenes Tuch, um Fremdkörper oder Staub von den Steckenden abzuwischen. Verwenden Sie zum Reinigen des Steckers kein nasses oder feuchtes Tuch. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.
- Waschen Sie das Produkt nicht mit Hochdruckreinigern, durch Sprühen von Dampf, Wasser oder Gießen von Wasser. Es besteht Stromschlaggefahr.

- Verwenden Sie zum Reinigen des Produkts keine scharfen oder scheuernden Werkzeuge. Verwenden Sie während der Reinigung keine Haushaltsreiniger, Seife, Reinigungsmittel, Gas, Benzin, Verdünner, Alkohol, Lack usw.
- Lösungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, können nach giftigen Dämpfen riechen (z.B. Reinigungsmittel). Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.
- Beim Öffnen zur Reinigung können sich Waschmittelreste in der Waschmittelschublade befinden.
- Zerlegen Sie den Filter der Auslasspumpe nicht, während das Produkt läuft.
- Die Temperatur in der Maschine kann bis zu 90°C ansteigen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers in der Maschine, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

2 Wichtige Hinweise für die Umwelt

2.1 Einhaltung der WEEE-Richtlinie



Dieses Gerät entspricht der EU WEEE-Richtlinie (2012/19/EU). Dieses Produkt trägt ein Klassifizierungssymbol für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

Dieses Produkt wurde mit hochwertigen Teilen und Materialien hergestellt, die wiederverwendet werden können und sich für das Recycling eignen. Entsorgen Sie das Abfallprodukt am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem normalen Hausmüll und anderen Abfällen. Bringen Sie es zur Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden, um mehr über diese Sammelstellen zu erfahren.

2.2 Information zur Verpackung

Das Verpackungsmaterial für dieses Erzeugnis wurde aus Recyclingstoffen gemäß unseren nationalen Umweltschutzvorschriften hergestellt. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nicht mit dem Hausmüll oder anderen Abfällen. Bringen Sie es zu einer von den örtlichen Behörden eingerichteten Sammelstelle für Verpackungsmaterial.

Einhaltung der RoHS-Richtlinie:

Das von Ihnen erworbene Produkt entspricht der EU-RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Es enthält keine schädlichen und verbotenen Materialien, die in der Richtlinie angegeben sind.

3 Technische Daten

Name des Lieferanten oder Handelsmarke	Beko
Name des Modells	WM530
	7178548900
Nennleistung (kg)	10
Maximale Schleuderdrehzahl (Zyklus/Min)	1400
Einbau	No
Höhe (cm)	84,5
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	58
Einfacher Wassereinlass / doppelter Wassereinlass	+ / -
Elektrischer Anschluss (V/Hz)	230 V / 50Hz
Gesamtstrom (A)	10
Gesamtleistung (W)	2200
Hauptmodellcode	1621



SUPPLIER'S NAME

A

MODEL IDENTIFIER → (*)

A

Die in der Produktdatenbank gespeicherten Modellinformationen können abgerufen werden, indem Sie die folgende Website aufrufen und nach Ihrer Modellkennung (*) auf dem Energieetikett suchen.

<https://eprel.ec.europa.eu/>



Die Verbrauchswerte gelten, wenn die drahtlose Netzwerkverbindung deaktiviert ist.



Die Dauer des Supports für Software-Updates im Zusammenhang mit der Cybersicherheit des Produkts entspricht der Garanzzeit des Produkts. Nach dieser Zeit sind Software-Updates im Zusammenhang mit der Cybersicherheit nicht mehr garantiert.

Tabelle der Symbole

											
Vorwaschen	Schnell	Schnell+	Extra-spülung	Extra-wasser	Knitter-schutz	Tierhaarent-fernung	Dampf	Nacht-modus	Einweichen	Spülstopp	Wässern
											
Automa-tische Dosierung	Auswahl von Flüssig-waschmittel	Weichspüler-auswahl	Spülen	Schleudern + Abpumpen	Abpump-en	Temperatur	Schleudern	Nein Schleudern	Leitungswasser (Kalt)	Kein Wasser	Zeitver-zögerung
											
Tür Verriegelung	Kind Verriegelung	Ein/Aus	Start / Pause	Schmutzgrad	Kleidung hinzufügen	Heruntergeladenes Programm	Waschen	O.k. (Ende)	Abbrechen	Antifalten+	Trocknen
											
Extra Trocken	Schrantk-trocken	Bügel-trocken	Trocknung nach Zeit	Mit Luft auffrischen (Auffrischen)	Intense	Wasser-modus	Wasser sparen				

4 Installation



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!



Ihre Waschmaschine erkennt bei der Programmwahl automatisch die eingelegte Wäschemenge. Während der Installation des Produkts sollte vor dem ersten Gebrauch eine Kalibrierung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Wäschemenge auf die genaueste Weise erfasst wird.

Wählen Sie dazu das Programm Trommelreinigung* und heben Sie die Schleudfunktion auf. Starten Sie das Programm ohne Wäsche. Warten Sie, bis das Programm beendet ist, was etwa 15 Minuten dauert.

*Der Programmname kann je nach Modell variieren. Die entsprechende Programmauswahl finden Sie im Abschnitt Programmbeschreibungen.

- Bitte wenden Sie sich für die Installation des Geräts an den nächstgelegenen autorisierten Service.
- Stellen Sie sicher, dass Aufstellung und elektronische Anschlüsse des Produktes von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unbefugte Eingriffe verursacht werden.
- Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.
- Achten Sie darauf, dass Wasserzulauf- und ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.
- Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist. Beschädigte Produkte gefährden Ihre Sicherheit.

4.1 Geeigneter Aufstellungsplatz

- Stellen Sie das Produkt auf einen harten und ebenen Untergrund. Stellen Sie es nicht auf einen langflorigen Teppich oder vergleichbare Oberflächen. Das Aufstellen auf einem unsachgemäßen Boden kann zu Geräusch- und Vibrationsproblemen führen.
- Das Gesamtgewicht von Waschmaschine und Trockner - voll beladen - beträgt bei einer Aufstellung übereinander beträgt ungefähr 180 Kilogramm. Stellen Sie das Produkt auf einen festen und ebenen Boden mit ausreichender Tragfähigkeit.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Installieren Sie das Produkt nicht an Orten, an denen die Temperatur unter 0 °C fallen kann. Einfrieren kann Ihr Produkt beschädigen.
- Lassen Sie zwischen dem Produkt und den Möbeln einen Mindestabstand von 1 cm.
- Wenn Sie das Produkt auf einer Oberfläche mit Stufen installieren, platzieren Sie es niemals nahe an der Kante.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf eine Plattform.
- Platzieren Sie keine Wärmequellen, wie Kocher, Bügeleisen, Öfen, Heizungen usw., auf dem Gerät und nutzen Sie sie nicht am Produkt.

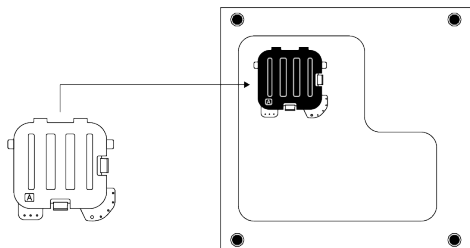
4.2 Montage der Bodenabdeckungen



Bei einigen Modellen sind die Basisteile der Produkte vollständig geschlossen. Diese Produkte haben keine Stopfen und Abdeckungen.

- Um den Klangkomfort des Produkts zu erhöhen, bringen Sie die Abdeckung A an, nachdem Sie den Verpackungsschaumstoff entfernt haben.

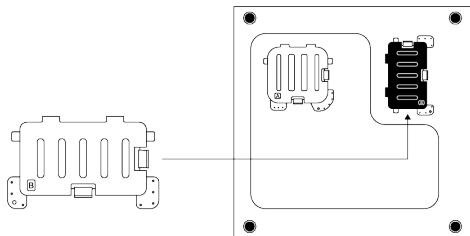
Abdeckung A



Kippen Sie die Maschine leicht nach hinten. Legen Sie die Laschen von Abdeckung A gegen die untere Platte. Schließen Sie die Montage ab, indem Sie die Abdeckung drehen.

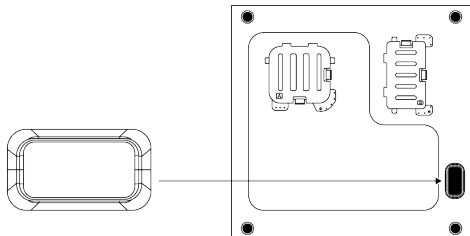
- Abdeckung B und die Kappe sind optional. Bringen Sie, falls vorhanden, die Abdeckung B und die Kappe an.

Abdeckung B



Legen Sie die Laschen von Abdeckung B gegen die untere Platte. Schließen Sie die Montage ab, indem Sie die Abdeckung drehen.

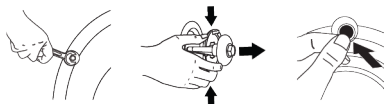
Kappe



Setzen Sie die Kappe ein, indem Sie sie mit dem Finger drücken.

4.3 Transportsicherheitsschrauben entfernen

1. Lösen Sie alle Transportsicherheitsschrauben mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen.
2. Biegen Sie das Innenteil, indem Sie es an den Griffbereichen drücken, und ziehen Sie das Teil heraus.
3. Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein.



HINWEIS

Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme des Produkts. Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.



HINWEIS

Bewahren Sie die Transportsicherheitsschrauben an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Maschine zukünftig transportieren möchten.

Bringen Sie die Transportsicherheitsschrauben wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen.

4.4 Anschluss an die Wasserversorgung

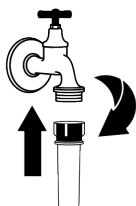
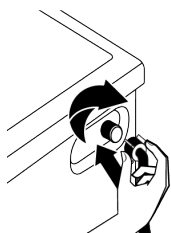


HINWEIS

Modelle mit einem einzigen Wasserinlass dürfen nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.

Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wasserzulaufschläuche für ein neues Produkt. Dies kann dazu führen, dass Wasser aus Ihrer Maschine austritt und Ihre Wäsche verschmutzt.

1. Ziehen Sie alle Schlauchmutter von Hand an. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einem Werkzeug an.
2. Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzuläufe (Hähne) komplett; überzeugen Sie sich davon, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen Sie anschließend die Mutter. Prüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter wieder sorgfältig an. Halten Sie zur Vermeidung von Wasserlecks und damit verbundenen Schäden die Wasserhähne bei Nichtbenutzung des Produktes geschlossen.



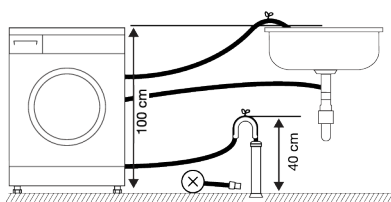
4.5 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen

1. Schließen Sie das Ende des Ablaufschlauchs direkt an den Wasserablauf (Abfluss), ein Waschbecken oder eine Badewanne an.



Ihr Haus wird überflutet, wenn der Wasserablaufschlauch während des Wasserablaufs verschoben wird. Es besteht auch die Gefahr von Verbrennungen aufgrund der hohen Waschtemperaturen. Um solche Situationen zu vermeiden und sicherzustellen, dass das Produkt problemlos Wasseransaug- und -ablassvorgänge ausführt, befestigen Sie den Ablaufschlauch sicher.

2. Verbinden Sie den Ablaufschlauch auf einer Mindesthöhe von 40 cm und einer Maximalhöhe von 100 cm.
3. Wenn Sie den Wasserablaufschlauch in Bodennähe (40 cm unterhalb) installieren und dann anheben, wird der Wasseraustritt schwierig und die Wäsche kann extrem nass herauskommen. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.



4. Damit kein verschmutztes Wasser in das Produkt zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden.
5. Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ab-

lauf und Produkt eingeklemmt werden. Andernfalls können Probleme mit der Wasserableitung auftreten.

6. Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauchs darf nicht länger als 3,2 m sein. Um Wasserlecks zu vermeiden, sichern Sie die Verbindung zwischen dem Verlängerungsschlauch und dem Ablaufschlauch des Produkts stets mit einer geeigneten Schelle, damit er sich nicht löst und zu Undichtigkeiten führt.

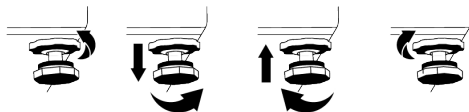
4.6 Ständer einstellen



WARNUNG

Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Stellen Sie sicher, dass das Produkt ausgeglichen ist, indem Sie die Füße einstellen. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, Geräusche erzeugen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoßen. Verwenden Sie zum Lösen der Kontermuttern kein Werkzeug, um eine Beschädigung der Kontermuttern zu vermeiden.

1. Lösen Sie die Kontermuttern an den Füßen von Hand.
2. Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.
3. Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.



4.7 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Unser Unternehmen haftet nicht

für Schäden, die durch die Verwendung des Produkts ohne Erdung gemäß den örtlichen Vorschriften entstehen.

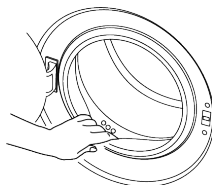
- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die elektrische Verbindungskabelinfrastruktur des Produkts muss angemessen und für die Produkthanforderungen geeignet sein. Es wird empfohlen, ein Fehlerstromschutzgerät zu verwenden.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Wenn die Stromversorgung der Sicherung oder des Leistungsschalters im Haus weniger als 16 Ampere beträgt, lassen Sie einen qualifizierten Elektriker eine 16-Ampere-Versorgung installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an. Überhitzung und Verbrennung können aufgrund des Verbindungskabels auftreten.



Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

4.8 Starten

Stellen Sie vor Beginn der Verwendung des Produkts sicher, dass die in den Abschnitten „Umwelthinweise“ und „Installation“ beschriebenen Vorbereitungen eingehalten werden. Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigungsprogramm ausführen. Wenn dieses Programm in Ihrem Produkt nicht verfügbar ist, wenden Sie die im Abschnitt „Reinigen der Ladetür und der Trommel“ beschriebene Methode an.





Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

5 Vorläufige Vorbereitung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“

5.1 Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

5.2 Wäsche zum Waschen vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen das Produkt. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Füsseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Haken und sonstige nicht textile Teile. Vorhangbefestigungsgegenstände können zum Ziehen und Reißen am Vorhang führen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.

- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen.. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.

5.3 Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihre neue Maschine umweltfreundlich und energie-/wassersparend zu benutzen.

- Beladen Sie die Maschine möglichst bis zur maximalen Kapazität des von Ihnen gewählten Programms, ohne sie jedoch zu überladen. Schauen Sie in die „Programm- und Verbrauchstabelle“
- Beachten Sie die Temperaturvorgaben auf der Waschmittelverpackung.
- Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.

- Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.
- Verzichten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl.
- Verwenden Sie nicht mehr als die auf der Verpackung empfohlene Waschmittelmenge.

5.4 Wäsche in die Maschine geben

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
2. Geben Sie die Wäschestücke locker in die Maschine.
3. Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde. Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Das Türschloss öffnet sich, sobald das Programm beendet ist. Anschließend können Sie die Gerätetür öffnen. Falls sich die Gerätetür nicht öffnet, wenden Sie die Lösungen beim Fehler „Gerätetür kann nicht geöffnet werden“ im Abschnitt zur Problemlösung an.

5.5 Die richtige Wäschemenge

Die maximale Ladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textilientyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab.

Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschevolumen.



Befolgen Sie die Anweisungen in „Programm- und Verbrauchstabelle“. Wenn die Geräte überlastet sind, sinkt die Waschleistung des Produkts. Zusätzlich kann es zu starker Geräuscentwicklung und zu Vibrationen kommen.

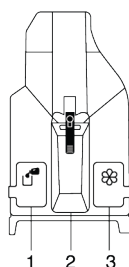
5.6 Waschmittel und Weichspüler verwenden



WARNUNG

Lesen Sie die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung, während Sie Waschmittel, Weichspüler, Stärke, Bleichmittel und Entfärbungsmittel sowie Kalkschutzmittel verwenden, und befolgen Sie die angegebenen Dosierungsinformationen. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Messbecher. Gelartige, nicht flüssige Flüssigwaschmittel usw. können in den Waschmittelfächern oder Dosierkammern nicht verwendet werden

Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel



Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:

- (1) Flüssigwaschmittelfach
- (2) Pulverwaschmittelfach
- (3) Weichspülerfach

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während das Waschprogramm läuft!
- Wählen Sie kein Programm mit Vorwäsche aus, wenn Sie ein Waschmittelsäckchen oder einen Spenderball verwenden. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.
- Vorwäschefach und Vorwäschoption sind nicht verfügbar.

Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt vom Waschprogramm, von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie Feinwäsche ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.), die speziell für Feinwäsche abgestimmt sind, und dies mit empfohlenen Programmen.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel und den empfohlenen Programmen.
- Das für verschiedene Textilien empfohlene Programm entnehmen Sie bitte dem Abschnitt mit den Programmbeschreibungen.
- Alle Empfehlungen in Bezug auf Waschmittel gelten für den wählbaren Temperaturbereich der Programme.



Es dürfen nur Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe verwendet werden, die für Waschmaschinen geeignet sind. Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel oder andere Reinigungsmittel, um die Wäsche aufzuweichen. Verwenden Sie kein Seifenpulver.

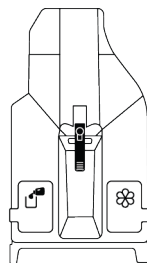
5.6.1 Automatische Dosierung

Erstinstallation

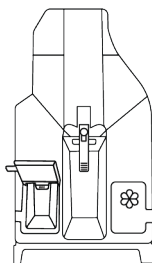
Schalten Sie Ihre Maschine mit der Ein/Aus-Taste ein. Das Dosiersymbol () erscheint in Programmen, bei denen die Dosierung von Waschmittel erlaubt ist. Wenn das Flüssigwaschmittel- oder Weichspülerfach leer ist, blinkt das Dosiersymbol in Programmen, in denen Waschmitteldosierung erlaubt ist.

Abfüllen von Flüssigwaschmittel und Weichspüler

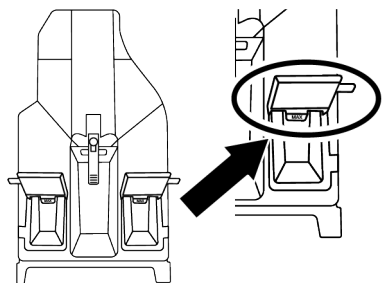
1. Öffnen Sie das Waschmittelfach, indem Sie es zu sich hin ziehen.



2. Um Flüssigwaschmittel (links) und Weichspüler (rechts) einzufüllen, öffnen Sie den Deckel des entsprechenden Tanks, indem Sie ihn wie in der Abbildung gezeigt nach oben ziehen.



3. Denken Sie daran, das „Max“-Zeichen nicht zu überschreiten, wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler hinzufügen.
4. Schließen Sie den Deckel des Fachs.
5. Schließen Sie die Waschmittelschublade durch leichtes Drücken.
6. Nach dem Schließen der Waschmittelschublade beginnt das blinkende Dosiersymbol () dauerhaft zu leuchten.
7. Es zeigt an, dass die Fächer erfolgreich gefüllt wurden und die Waschmittelschublade an ihrem Platz ist.



Wir empfehlen, das Waschmittelfach mit Flüssigwaschmitteln zu befüllen, die gemeinsam für Bunt- und Weißwäsche verwendet werden können.

Wenn das Waschmittelsymbol blinkt, obwohl die Waschmittelfächer gefüllt sind, sitzt die Waschmittelschublade nicht richtig. Schieben Sie die Schublade so, dass sie vollständig einrastet.



WARNUNG

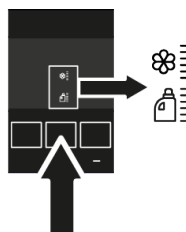
Wenn die Waschmittelschublade mit Waschmittel und/oder Weichspüler gefüllt ist, ziehen oder bewegen Sie das Gerät nicht und kippen Sie es weder seitlich noch nach hinten.

Bevor Sie diese Arbeiten ausführen, muss die Waschmittelschublade immer aus der Maschine entfernt werden.

Wenn Sie das Programm starten möchten, während sich kein Waschmittel in der Waschmittelschublade befindet, muss die Flüssigwaschmitteldosierung abgebrochen werden und es ist ein Waschen mit Pulverwaschmittel erforderlich.

Es darf nur Flüssigwaschmittel in den Flüssigwaschmittel-Dosierbehälter und nur Weichspüler in den Weichspüler-Dosierbehälter gefüllt werden. Wenn Sie alle Arten von flüssigen und pulverförmigen Chemikalien in die Tanks geben, können Sie Ihre Wäsche oder Ihre Maschine beschädigen.

5.6.2 Dosierungsauswahl, Abbruch oder Verwendung von Pulverwaschmittel



Flüssigwaschmittel kann in einigen Programmen nicht gewählt werden. In diesen Fällen muss Pulverwaschmittel verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Programmtabelle.

Wenn Pulverwaschmittel in Programmen verwendet werden soll, bei denen das Waschmitteldosiersystem in Betrieb ist, wird die gewünschte Waschmittelmenge in das Pulverwaschmittelfach eingefüllt. Soll das Waschmittelfach in der Mitte verwendet werden, muss die automatische Dosierungswahl deaktiviert werden.

Die Maschine misst die Beladung und bestimmt die richtige Waschmittelmenge in Abhängigkeit von der Beladungsmenge und der zuvor getroffenen Auswahl. Das entnommene Waschmittel ist beim Waschen nicht sichtbar, es wird direkt mit Wasser über die Wäsche gegeben.

Soll ein anderes Flüssigwaschmittel mit anderen Eigenschaften als das im Flüssigwaschmittel-Dosiertank verwendet werden, sollte Flüssigwaschmittel mit diesen anderen Eigenschaften in das Pulverwaschmittelfach in der Mitte gegeben und die Flüssigwaschmittel-Dosierauswahl deaktiviert werden.

Weichspüler wird aus dem Dosiersystem entnommen.

Die Dosiersymbole für Flüssigwaschmittel und Weichspüler werden entsprechend dem auf dem Bildschirm ausgewählten Programm aktiv oder inaktiv.

	Die erste Position im Display bedeutet, dass Flüssigwaschmittel aktiv ist, Weichspüler eingeschaltet ist. Wenn das Flüssigwaschmittel- und Weichspülersymbol leuchtet, ist die Flüssigwaschmittel- und Weichspülerdosierung aktiv.
	
	Wenn die Symbole für Flüssigwaschmittel und Weichspüler auf dem Bildschirm aktiv sind; Wenn Sie zum ersten Mal die Taste Automatische Dosierung drücken, wird das Flüssigwaschmittel eingeschaltet und der Weichspüler ausgeschaltet. Wenn das Weichspülersymbol nicht leuchtet, bedeutet dies, dass beim Spülen kein Weichspüler verwendet wird.
	
	Wenn Sie die Taste für die automatische Dosierung zum zweiten Mal drücken, werden das Pulverwaschmittel und der Weichspüler eingeschaltet. Wenn das Flüssigwaschmittel-Symbol nicht leuchtet, bedeutet dies, dass die Wäsche mit Pulverwaschmittel gewaschen werden kann.
	
	Wenn Sie die Taste für die automatische Dosierung zum dritten Mal drücken, schaltet sich das Pulverwaschmittel ein und der Weichspüler aus. Wenn Sie die Taste zum vierten Mal drücken, kehrt sie in die erste Position zurück.
	

5.7 Nützliche Tipps zum Waschen

	Kleidung			
	Helle Farben und Weißwäsche	Buntwäsche	Schwarzes/Dunkles	Feinwäsche/Wolle/Seide
	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40-90 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -30 °C)

5.6.3 Waschmittel und/oder Weichspüler gehen aus

Wenn das Waschmittel oder der Weichspüler in der Waschmittelschublade aufgebraucht sind, blinkt das Dosiersymbol im Display. Wenn dieses Symbol blinkt, muss das abnehmende Waschmittel oder der Weichspüler in den Dosiertank gegeben werden. Ab dem ersten Blinken des Symbols kann das Produkt für 2-3 weitere Zyklen ausreichend dosieren.

5.6.4 Waschmittel oder Weichspüler in das falsche Fach einfüllen

Falls Sie Waschmittel oder Weichspüler in das falsche Fach einfüllen, lesen Sie „Reinigen der Waschmittelschublade“.

Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Normal verschmutzt (beispielsweise Kragen- oder Manschetten-schmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für mäßig verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.

5.8 Angezeigte Programmdauer

Sie können die Programmdauer auf dem Display Ihres Geräts anzeigen, während Sie ein Programm auswählen. Je nach Wäschemenge, Schaumbildung, Verteilung der Wäsche in der Maschine, Schwankungen der Stromversorgung, Wasserdruck und Programmeinstellungen wird die Programmdauer bei laufendem Programm automatisch angepasst.

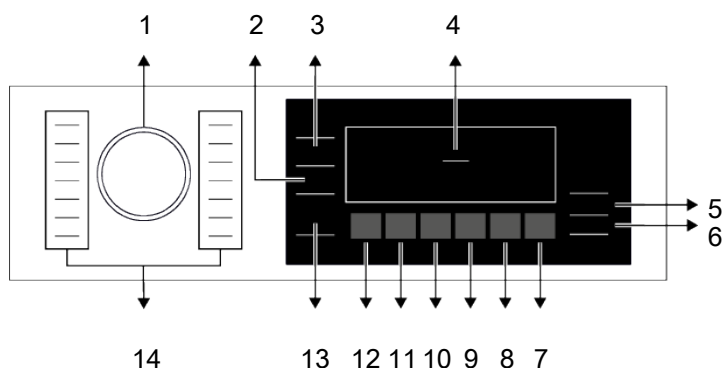
SONDERFALL: Beim Starten der Programme Koch-/Buntwäsche und Buntwäsche Eco zeigt das Display die Dauer bei halber Beladung an. Dies ist der häufigste Anwendungsfall. Erst 20 bis 25 Minuten nach Programmstart kann die Maschine die tatsächliche Beladung der Maschine erkennen. Falls die Maschine erkennt, dass sie zu mehr als der Hälfte beladen ist, wird das Waschprogramm entsprechend angepasst und die Programmdauer automatisch erhöht. Sie können diese Änderung am Display nachverfolgen.

6 Bedienung des Geräts



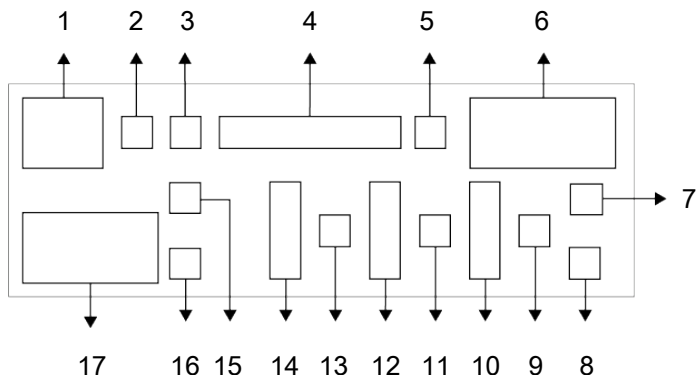
Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt
„Sicherheitshinweise“!

6.1 Bedienfeld



- | | |
|----------------------------|-----------------------------------|
| 1 Programmauswahltaste | 2 Schleuderdrehzahl-Einstelltaste |
| 3 Temperatureinstelltaste | 4 Display |
| 5 EIN-/AUS-Taste | 6 Start-/Pause-Taste |
| 7 Endzeiteinstellungstaste | 8 Zusatzfunktionstaste 5 |
| 9 Zusatzfunktionstaste 4 | 10 Zusatzfunktionstaste 3 |
| 11 Zusatzfunktionstaste 2 | 12 Zusatzfunktionstaste 1 |
| 13 Fernsteuerungstaste | 14 LED's der Programmauswahl |

6.2 Symbole auf dem Display



- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1 Temperaturanzeige | 2 Anzeige der drahtlosen Verbindung |
| 3 Fernsteuerungsanzeige | 4 Programmfolgeanzeige |
| 5 Anzeige der Dosiereinheit | 6 Informationen zur Dauer |
| 7 Programmstartanzeige | 8 Anzeige für verzögerten Start aktiviert |
| 9 Türsperre ist aktiv Anzeige | 10 Zusatzfunktionsanzeige (Dosierung) 5 |
| 11 Kindersicherung-ist-aktiv-Anzeige | 12 Zusatzfunktionsanzeige 4 |
| 13 Kein-Wasser-Anzeige | 14 Zusatzfunktionsanzeige 3 |
| 15 Zusatzfunktionsanzeige 1 | 16 Zusatzfunktionsanzeige 2 |
| 17 Schleuderdrehzahlanzeige | |



Die Abbildungen zur Maschinenbeschreibung in diesem Abschnitt sind schematisch und stimmen möglicherweise nicht exakt mit den Merkmalen Ihres Gerätes überein.

6.3 Programm- und Verbrauchstabelle

Programm						Zusatzfunktionen					Temperatur in °C
	Temperatur in °C	Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Max. Geschwindigkeit	Automatische Dosierung	Knitterschutz+	Quick/Intense	Extraspülung	Dampf	
Koch-/Buntwäsche	90	10	98	2,75	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
	60	10	98	2,00	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
	40	10	95	1,10	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
Eco 40-60	40***	10	59,5	0,781	1400	•					40-60
	40***	5	45	0,521	1400	•					40-60
	40***	2,5	36	0,321	1400	•					40-60
Pflegeleicht	60	4	76	1,60	1200	•	•	•	•	•	Kalt - 60
	40	4	74	1,10	1200	•	•	•	•	•	Kalt - 60
Xpress / Super Xpress	90	10	75	2,30	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
	60	10	75	1,30	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
	30	10	75	0,25	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
Xpress / Super Xpress + Quick/Intense	30	2	45	0,15	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90
Wolle	40	2	60	0,60	1200	•			•		Kalt - 40
Hemden	60	4	70	1,40	800	•	•	•	•	*	Kalt - 60
Trommelreinigung	90	-	80	2,60	600					*	90
Sport	40	5	60	0,65	1200	•					Kalt - 40
Hygiene+	90	9	125	3,00	1400	•			*	*	20-90
Auto Program	60	10	****	****	1400	•	•		•		Kalt - 60
SteamTherapy	-	1	1,1	0,11	-					*	-
Extra Programme *****											
Mischwäsche	40	4	83	1,10	800	•	•	•		•	Kalt - 40
Vorhänge	40	2	98	0,90	800	•			*		Kalt - 40
Feinwäsche	40	4	65	0,85	800	•			•		Kalt - 40
Unterwäsche	30	1	78	0,30	600	•			*		Kalt - 30
Weiche Spielzeuge	40	2	80	0,90	600	•			*		Kalt - 40
Kaltwäsche	30	5	64	0,35	1200	•	•				Kalt - 30

• : Wählbar.

* : Automatisch ausgewählt, nicht abwählbar.

*** : Das Eko 40-60-Programm ist ein Testprogramm gemäß der Temperatúrauswahl bei 40 °C, der EU-Verordnung EU / 2019/2014 und der EN 60456: 2016 / A11: 2020 entspricht.

**** : Das Programm erkennt Typ und Menge der Wäsche automatisch und passt Wasser- und Energieverbrauch sowie Programmdauer entsprechend an.

***** : Diese Programme können mit der HomeWhiz Anwendung verwendet werden. Der Stromverbrauch kann sich aufgrund der Verbindung erhöhen.

- : Bitte entnehmen Sie der Programmbe-
schreibung, wie viel Wäsche maximal in die
Maschine gegeben werden kann.



Bitte lesen Sie vor dem ersten Ge-
brauch den Installationsabschnitt
der Bedienungsanleitung.
Die Zusatzfunktionen in der Tabelle
können je nach Modell Ihrer Ma-
schine variieren.
Wasser- und Energieverbrauch kön-
nen sich je nach Wasserdruck, Was-
serhärte und Wassertemperatur,
Umgebungstemperatur, Wäscheart
und Wäschemenge, Einsatz von Zu-
satzfunktionen, Schleuderdrehzahl
sowie Schwankungen der Versor-
gungsspannung ändern.
Auswahlmuster für Zusatzfunctio-
nen können vom Hersteller geän-
dert werden. Neue Auswahlmuster
können hinzugefügt oder entfernt
werden.
Die maximale Schleuderdrehzahl Ih-
rer Maschine kann je nach Pro-
gramm variieren; in keinem Fall
kann die maximale Schleuderdreh-
zahl Ihres Gerätes überschritten
werden.
Das Geräusch und die Luftfeuchtig-
keit variieren je nach Schleuder-
drehzahl. Wenn während der
Schleuderphase die höhere Schleu-
derdrehzahl gewählt wird, enthält
die Wäsche weniger Feuchtigkeit,
aber am Ende des Programms tre-
ten höhere Geräusche auf.



Die Dauer des Waschprogramms
wird bei der Programmauswahl im
Display der Maschine angezeigt.
Abhängig von der Wäschemenge,
die Sie in Ihre Maschine geladen
haben, kann zwischen der auf dem
Display angezeigten Dauer und der
tatsächlichen Dauer des Waschzy-
klus eine Differenz von 1-1,5 Stun-
den bestehen. Die angezeigte Dau-
er wird nach Beginn des Waschpro-
gramms automatisch auf den
neuesten Stand gebracht.
Grundsätzlich die niedrigstmögli-
che Temperatur wählen. Die hin-
sichtlich des Energieverbrauchs ef-
fizientesten Programme sind im All-
gemeinen solche, die lange Zeit bei
niedrigen Temperaturen gewa-
schen werden.
Die in der Programmtabelle ange-
gebene Schleuderdrehzahl ent-
spricht der auf dem Bedienfeld an-
gezeigten Schleuderdrehzahl.

Verbrauchswerte (DE)								
	Tempera- turauswahl °C	Schleuder- drehzahl (Zyklus/ Min)	Kapazität (kg)	Programm- dauer (h:Min)	Energiever- brauch (kWh/Zy- klus)	Wasserver- brauch (Li- ter/Zyklus)	Wäsche- temperatur (°C)	Restfeuch- te Prozent (%)
Eco 40-60	40	1400	10	03:58	0,781	59,5	32	53,9
	40	1400	5	02:59	0,521	45	27	53,9
	40	1400	2,5	02:59	0,321	36	28	53,9
Koch-/ Buntwä- sche	20	1400	10	03:40	0,750	95	20	53,9
	60	1400	10	03:40	2,000	98	60	53,9

Pflegeleicht	40	1200	4	02:20	1,100	74	40	40
Xpress / Super Xpress	30	1400	10	00:28	0,250	75	23	62

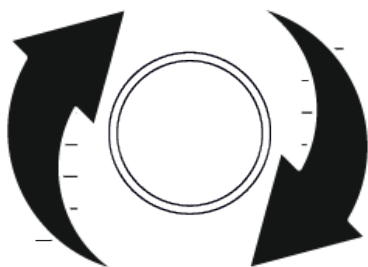
Die angegebenen Verbrauchswerte für andere Programme als das Programm Eco 40-60 sind nur Richtwerte.

6.4 Programmauswahl

1. Wählen Sie das für Art, Menge und Verschmutzungsgrad der Wäsche geeignete Programm gemäß der "Programm- und Verbrauchstabelle"

i Die maximale Schleudergeschwindigkeit hängt jeweils vom Wäschetyp ab. Beachten Sie bei der Auswahl des passenden Programms immer Wäschetyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und Wassertemperatur.

2. Das gewünschte Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen.



6.5 Programme

- Automatische Extraspülfunktion

Ihre Maschine prüft die Wassertrübung in einigen Spülgängen und fügt je nach Bedarf bis zu 2 zusätzliche Spülgänge hinzu, um Ihre Wäsche vom Waschmittel zu befreien.

• Eco 40-60

Im Öko 40-60-Programm können Sie normal verschmutzte Baumwollwäsche waschen, die zusammen bei 40 °C oder 60 °C gewaschen werden soll. Dieses Programm ist das Standardtestprogramm gemäß den EU-Vorschriften für umweltfreundliches Design und Energiekennzeichnung.

Obwohl dieses Programm länger wäscht als andere Waschprogramme, ist es hinsichtlich Energie- und Wasserverbrauch effizienter. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Washtemperatur abweichen. Wenn die Maschine mit weniger Wäsche (z.B. halber Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Dauer bestimmter Programmschritte möglicherweise automatisch. Auf diese Weise wäre der Energie- und Wasserverbrauch viel geringer.

• Koch-/Buntwäsche

In diesem Programm können Sie Ihre dauerhafte Baumwollwäsche (Laken, Bettwäsche, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche usw.) waschen. Wenn die Schnellwaschfunktionstaste gedrückt wird, wird die Programmdauer deutlich kürzer, aber eine effektive Waschleistung wird bei intensiven Waschbewegungen gewährleistet. Falls Sie jedoch effektive Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

• Pflegeleicht

Sie können ihre normale Wäsche (Hemden, Blusen, Synthetik-Baumwoll-Mischfasern usw.) mit diesem Programm waschen. Wenn die Schnellwaschfunktionstaste gedrückt wird, verkürzt sich die Programmdauer erheblich und es wird eine effektive Waschleistung für Ihre Wäsche bereitgestellt, die nicht sehr schmutzig ist. Falls Sie jedoch effektive Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

• Wolle

Mit diesem Programm waschen Sie Wollsa- chen und empfindliche Kleidungsstücke. Stellen Sie die Temperatur ein, die auf dem Pflegeetikett der Wäsche angegeben ist. Ih-

re Wäsche wird mit einem sehr sanften Waschgang gewaschen, um die Kleidung nicht zu beschädigen.

• Hygiene+

Zu Beginn des Programms wird die Wäsche von Dampf durchströmt, der Verschmutzungen schnell und schonend löst.

Mit diesem Programm waschen Sie Textilien (Babykleidung, Bettlaken, Bettzeug, Unterwäsche, Baumwollkleidung usw.), die besonders hygienisch und antiallergisch gewaschen werden sollen, intensiv – bei hoher Temperatur und über längere Zeit. Das hohe Hygiene Niveau wird durch die Dampfanwendung vor dem Programm, die lange Aufheizdauer und den zusätzlichen Spülschritt gewährleistet.

• Schleudern+Abpump.

Mit diesem Programm können Sie das Wasser auf dem Kleidungsstück/in der Maschine entfernen.

• Spülen

Verwenden Sie es, wenn Sie separat spülen oder stärken wollen.

• SteamTherapy

Mit diesem Programm verringern Sie Falten und Bügelzeiten einer kleinen Menge fleckenfreier Wäsche aus Baumwolle, Synthetik und Mischtextilien.



Dies ist kein Waschprogramm! Geben Sie während dieses Programms keine Chemikalien wie Waschmittel, Bleichmittel, Fleckenentferner usw. in die Waschlade.

• Vorhänge

Mit diesem Programm können Sie Gardinen und Vorhänge waschen. Weniger Waschmittel in das Hauptwäschefach geben, da die Maschenstruktur der Textilien sonst zu einer übermäßigen Schaumbildung führt. Dank der speziellen Schleuderbewegungen dieses Programms verknittern Gardinen

und Vorhänge weniger stark. Laden Sie nicht mehr als die angegebene Kapazität, damit die Stoffe nicht beschädigt werden.



Wir empfehlen, bei diesem Programm spezielle Reinigungsmittel für Vorhänge und Gardinen im Pulverwaschmittelfach zu verwenden.

• Hemden

Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und Mischfasern. Es hält die Faltenbildung gering. Zum Programmende gibt die Maschine Dampf zur Wäsche, der Verknittern wirksam entgegenwirkt. Insgesamt sorgen das spezielle Schleuderprofil sowie der Dampf am Programmende dafür, dass Ihre Hemden deutlich weniger Falten bekommen. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, wird der Vorbehandlungsalgorithmus ausgeführt.

- Wenden Sie das Vorbehandlungsmittel direkt auf die Wäsche an oder geben Sie es gemeinsam mit dem Waschmittel in das Hauptwäschefach der Maschine. Dadurch erzielen Sie die gleiche Leistung wie mit dem normalen Waschprogramm, jedoch in viel kürzerer Zeit. Die Lebensdauer Ihrer Hemden erhöht sich dadurch. Verwenden Sie kein Vorwaschmittel, wenn Sie die Verzögerungsfunktion Ihrer Maschine verwenden möchten. Vorwaschmittel kann auf Ihre Kleidung auslaufen und Flecken verursachen.

** Es wird empfohlen, den Zyklus mit nicht mehr als 6 Hemden zu betreiben, um die Faltenbildung in Ihren Hemden mit diesem Zyklus zu minimieren. Beim Waschen mit mehr als 6 Hemden kann es bei Hemden am Ende des Waschgangs zu Unterschieden im Knittergrad und der Luftfeuchtigkeit kommen.

• Xpress / Super Xpress

Verwenden Sie dieses Programm, um Ihre leicht verschmutzten oder ungepunkteten Baumwollkleidung in kurzer Zeit zu waschen, jedoch nicht für Handtücher oder

schwere Baumwolle. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, kann die Programmdauer auf bis zu 14 Minuten reduziert werden. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, dürfen maximal 2 (zwei) kg Wäsche gewaschen werden.

• **Trommelreinigung**

Reinigen Sie die Trommel regelmäßig (alle 1 bis 2 Monate), um die erforderliche Hygiene zu gewährleisten. Schalten Sie das Programm ein, wenn die Maschine vollständig leer ist. Verwenden Sie für bessere Ergebnisse bei Verwendung der Pulverreinigungsfunktion Pulver-Kalkschutzmittel (Trommelreinigungsmittel), die für Waschmaschinen geeignet sind. Lassen Sie die Ladetür nach Programmende zur Hälfte geschlossen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.



Dies ist kein Waschprogramm! Dies ist ein Wartungsprogramm.

Schalten Sie dieses Programm nicht ein, wenn sich etwas im Gerät befindet. Wenn Sie versuchen zu arbeiten, erkennt das Gerät automatisch, dass sich im Inneren eine Last befindet, und beendet oder setzt das Programm möglicherweise gemäß dem Modell Ihres Geräts fort. Eine wirksame Reinigung wird nicht erreicht, wenn das Programm fortgesetzt wird.

• **Mischwäsche**

Mit diesem Programm können Sie Textilien aus Baumwolle und Synthetik gemeinsam waschen, ohne diese zuvor sortieren zu müssen.

• **Auto Program**

Dieses Programm nutzen Sie zum Waschen häufig getragener Wäsche aus Baumwolle, Synthetik oder Mischfasern (Baumwolle und Synthetik). Das Programm erkennt die Art, die Menge und den Verschmutzungsgrad der Wäsche, die Sie in die Maschine geben, und passt den Wasserverbrauch, die

Programmdauer und die Waschmittelmengen automatisch an, wenn Ihr Gerät über eine automatische Dosierfunktion verfügt.



WARNUNG

Waschen Sie keine Woll- und Feinwäsche mit diesem Programm.

Die maximale Waschtemperatur beim Automatik-Programm beträgt je nach Verschmutzungsgrad und Wäschetyp maximal 60 °C. Bei stark verschmutzter Weißwäsche und hartnäckigen Verschmutzungen (z. B. bei Kragenschmutz und anderen problematischen Verunreinigungen) reicht die Waschleistung eventuell nicht gänzlich aus. In solchen Fällen empfehlen wir Ihnen das Baumwolle-Programm mit Vorwäsche und einer Waschtemperatur von 50 – 60 °C. Das Automatik-Programm erkennt und reinigt die meisten Textilien richtig und zuverlässig.

• **Feinwäsche**

Mit diesem Programm können Sie Feinwäsche, wie Strick- oder Strumpfwaren aus Baumwoll-Synthetik-Mischfasern, waschen. Es wäscht mit sanfteren Waschbewegungen. Waschen Sie Kleidung, deren Farben Sie lange erhalten möchten, entweder bei 20 Grad oder durch Auswahl der Kaltwäsche-Option.

• **Unterwäsche**

Mit diesem Programm können Sie empfindliche (normalerweise von Hand zu waschende) Kleidungsstücke wie Damenunterwäsche waschen. Kleine Mengen Wäsche sollten Sie in einem Waschnetz waschen. Haken, Knöpfe und Ähnliches sollten geschlossen, Reißverschlüsse zugezogen werden.

• **Kaltwäsche**

Mit diesem Programm waschen Sie normal verschmutzte strapazierfähige Baumwoll- und Synthetikwäsche. Dank der intensiven Waschwirkung und des Doppeldüsensystems ist eine effektive Reinigung

• Sport

Mit diesem Programm können Sie Sport- und Outdoor-Bekleidung waschen, die ein Baumwoll-/Synthetikgemisch und wasserabweisende Bezüge wie Gore-Tex usw. enthält. Es sorgt dafür, dass Ihre Kleidungsstücke dank spezieller Drehbewegungen schonend gewaschen werden.

• Extra Programme

Dies ist ein spezielles Programm, mit dem Sie verschiedene Programme nach Bedarf herunterladen können. Per Vorgabe ist hier ein Programm eingestellt, das in der HomeWhiz-Applikation als Standard verwendet wird. Natürlich können Sie in der HomeWhiz-Applikation auch andere vordefinierte Programme wählen und abändern.



Wenn Sie die HomeWhiz-Funktion und die Fernbedienungsfunktion verwenden möchten, müssen Sie Heruntergeladenes Programm auswählen. Detaillierte Informationen finden Sie in HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion.

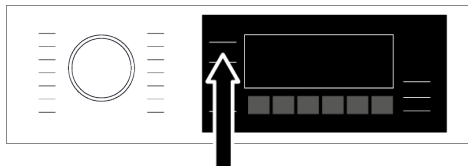
• Weiche Spielzeuge

Plüschtiere müssen aufgrund ihrer empfindlichen Stoffe und der darin enthaltenen Fasern und Accessoires in einem heiklen Programm gewaschen werden. Dank seiner feinfühligsten Waschbewegungen und seines Schleuderprofils schützt das Plüschtierprogramm das Spielzeug beim Waschen. Wir empfehlen Flüssigwaschmittel.



Zerbrechliche Spielzeuge mit harten Oberflächen sollten unter keinen Umständen gewaschen werden. Spielzeuge sollten nicht gemeinsam mit herkömmlicher Wäsche gewaschen werden, da sie Kleidung beschädigen können.

6.6 Temperatúrauswahl



Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die für das jeweilige Programm empfohlene Waschtemperatur in der Temperatureanzeige angezeigt. Möglicherweise ist die empfohlene Temperatur nicht die Maximaltemperatur, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann. Drücken Sie zum Ändern der Temperatur die Temperatureinstelltaste. Die Temperatur wird Schritt für Schritt vermindert.



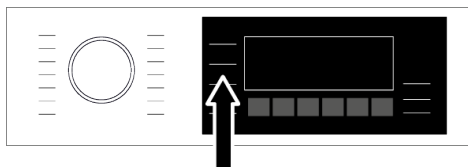
Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Temperatureinstellung erlaubt ist.

Sie können die Temperatur auch nach Beginn des Waschgangs ändern. Diese Änderung kann vorgenommen werden, falls nur die Waschschrirte sie erlauben.



Wenn Sie bis zur Kaltwäsche-Option blättern und die Temperatureinstelltaste anschließend noch einmal drücken, erscheint die für das ausgewählte Programm empfohlene Maximaltemperatur im Display. Drücken Sie die Temperatureinstelltaste erneut, wenn Sie die Temperatur weiter senken möchten.

6.7 Auswahl der Schleuderdrehzahl



Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleuderdrehzahl des gewählten Programms in der Anzeige Schleuderdrehzahl dargestellt. Möglicherweise ist die empfohlene Schleuderdreh-

zahl nicht die Maximalschleuderdrehzahl, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie zum Ändern der Schleuderdrehzahl die Schleuderdrehzahl-Einstelltaste. Die Schleuderdrehzahl wird Schritt für Schritt vermindert.

Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp I_“ und „Nicht schleudern _“ angezeigt.

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Rinse Hold Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert.

Diese Funktion hält die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs. Wenn Sie Ihre Wäsche nach der Spülstopp-Funktion schleudern möchten:

1. Passen Sie die Schleuderdrehzahl an.
2. Drücken Sie die Start/Pause. Das Programm wird fortgesetzt. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert die Wäsche.

Wenn Sie das Wasser zum Abschluss des Programms ohne zu schleudern abpumpen möchten, nutzen Sie die Nicht No Spin-Funktion.



Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Einstellung der Schleuderdrehzahl erlaubt ist.

Sie können die Schleuderdrehzahl auch nach Beginn des Waschgangs ändern, sofern die Waschstufen dies erlauben. Änderungen können nicht vorgenommen werden, falls die Schritte sie nicht erlauben.

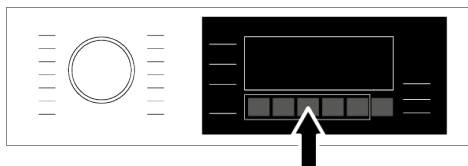
Spülstopp

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Spülstopp-Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch

Antrocknen in der Maschine verknittert. Nach diesem Vorgang die Taste Start/Pause drücken, wenn das Wasser ohne Schleudern der Wäsche abgepumpt werden soll. Das Programm fährt nach Abpumpen des Wassers fort und endet.

Wenn Sie die im Wasser einweichende Wäsche schleudern möchten, wählen Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl und drücken anschließend die Start/Pause-Taste. Das Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgepumpt, die Wäsche geschleudert, das Programm endet.

6.8 Auswahl der Hilfsfunktionen



Wählen Sie die gewünschten Hilfsfunktionen aus, bevor Sie das Programm starten. Bei Auswahl eines Programms leuchten die Symbole der kompatiblen Zusatzfunktions-symbole auf.

Zudem leuchten weiterhin die Rahmen der Zusatzfunktionen, die auch nach Beginn des Waschgangs für das aktuelle Programm noch wählbar sind.



Wenn eine Zusatzfunktionstaste gedrückt wird, die mit dem aktuell ausgewählten Programm nicht kompatibel ist, gibt die Waschmaschine einen Warnton aus. Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Bei Auswahl einer Zusatzfunktion, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Ein Beispiel: Wenn Sie zunächst „Zusätzliches Wasser“ wählen und sich dann für „Schnellwäsche“ entscheiden, wird die Funktion Zusätzliches Wasser aufgehoben, die Schnellwäsche bleibt aktiv.

Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.)

Einige Programme haben Zusatzfunktionen, die gleichzeitig verwendet werden müssen. Solche Funktionen können nicht aufgehoben werden. Der Rahmen dieser Zusatzfunktion leuchtet nicht, nur der Innenbereich leuchtet.

6.8.1 Zusatzfunktionen

• Quick/Intense

Mit dieser Funktion können Sie die Programmdauer verkürzen oder verlängern. Abhängig von der Programmauswahl kann es zu zeitlichen Unterschieden kommen, die zunehmen und abnehmen. Falls die SCHNELL- oder INTENSIV-LED nicht leuchtet, wird die entsprechende Programmdauer für Ihre normalerweise verschmutzte Kleidung/Wäsche angezeigt.

Abhängig von der Programmauswahl kann die Intensivfunktion automatisch ausgewählt werden. In diesem Fall leuchtet die Intensiv-LED auf dem Panel. Mit der Auswahl

Intensiv können Sie eine bessere Waschleistung erzielen, wenn Sie stark verschmutzte Wäsche waschen.

Sie können die Zeit für Ihre leicht verschmutzte Wäsche verkürzen, indem Sie die Schnell/Intensiv-Taste in den Programmen drücken, die mit intensiver Auswahl geliefert werden. Wenn Sie die Taste einmal drücken, erlischt die LED und Sie erreichen die entsprechende Programmdauer für Ihre normal verschmutzte Kleidung/Wäsche. Wenn Sie dieselbe Taste ein zweites Mal drücken, leuchtet die schnelle LED auf, die Zeit verkürzt sich ein wenig und es wird die minimale Programmdauer angezeigt, die für Ihre weniger verschmutzte Wäsche geeignet ist. Die Programmdauer kann bei Auswahl dieser Funktion um 50% verkürzt werden. Dank optimierter Waschschriffe, hoher mechanischer Beweglichkeit und optimalem Wasserverbrauch wird trotz der kürzeren Dauer eine hohe Waschleistung erzielt.

• Extraspülung

Bei dieser Funktion führt Ihre Maschine einen zusätzlichen Spülgang nach der Hauptwäsche aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen (z. B. Kleinkindern, Allergikern), da weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.

• Dampf

Diese Funktion hilft, die Falten Ihrer Baumwolle, synthetischen und gemischten Kleidung zu reduzieren, die Bügelzeit zu verkürzen und den Schmutz durch Erweichen zu entfernen.

* Unter Bedingungen, bei denen die Dampffunktion am Ende des Programms angewendet wird, kann Ihre Wäsche am Ende des Waschvorgangs wärmer sein. Dies wird innerhalb der Programmarbeitsbedingungen erwartet.



Wenn Sie die Dampffunktion aktivieren, verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel, wenn kein Flüssigkeitsbehälter oder keine Dosierfunktion für Flüssigwaschmittel vorhanden ist. Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden.

• Automatische Dosierung

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie Ihre Dosier- und Waschmittelvorlieben ändern. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Dosierungsauswahl, Abbruch oder Verwendung von Pulverwaschmittel“

• Automatische Dosierungseinstellung

Mit dieser Funktion können Sie die Dosiermengen des Flüssigwaschmittels und des Weichspülers ändern. Drücken Sie die Taste automatische Dosierung, um die Funktion zu aktivieren.

Berücksichtigen Sie die Wäschemenge, den Verschmutzungsgrad der Wäsche und die Wasserhärte, um eine ausreichende Waschmittelmenge beim Waschen zu verwenden. Damit Ihre Maschine die richtige Waschmittelmenge dosieren kann, müssen Sie bei der automatischen Dosierung die auf der Verpackung des von Ihnen verwendeten Waschmittels angegebene empfohlene Menge an die Maschine weitergeben. Siehe dazu unten „Dosiereinstellungen für Flüssigwaschmittel und Weichspüler ändern“. Die Wasserhärte können Sie bei der für Ihren Wohnort zuständigen Wasserbehörde in Erfahrung bringen oder durch Anwendung des Wasserhärtebestimmers bestimmen. Die Waschmittelhersteller empfehlen, bei hoher Wasserhärte mehr Waschmittel zu verwenden.

Unter Berücksichtigung der Wasserhärte können Sie einen Richtwert zwischen 15 - 200 ml für 4-5 kg mittelstark verschmutzte Wäsche festlegen. Die Dosiermenge wird automatisch auf der Grundlage der gemessenen Wäscheigenschaften angepasst.

Für weiche/mittlere Wasserhärte:

Leicht verschmutzt: a.mL.

Mittelstark verschmutzt: **b mL.**

Stark verschmutzt: c mL.

Für harte Wasserhärte:

Leicht verschmutzt: d.mL.

Mittelstark verschmutzt: **e mL.**

Stark verschmutzt: f mL.

Die Hersteller von Waschmitteln geben Nutzungsempfehlungen ähnlich der obigen Tabelle. Der Wert, den Sie der Maschine vorgeben müssen, ist der Wert für mittlere Verschmutzung. Je nach Wasserhärte geben Sie der Maschine den Wert **b** oder **e** vor.

Wenn die Menge der zu waschenden Wäsche von 4-5 kg abweicht, brauchen Sie die Dosiereinstellung nicht zu ändern. Ihre Maschine passt die Dosiermenge automatisch an die Beladungsmenge an.



Wenn Sie das von Ihnen verwendete Waschmittelmodell wechseln, empfehlen wir Ihnen, die Dosierung erneut einzustellen, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

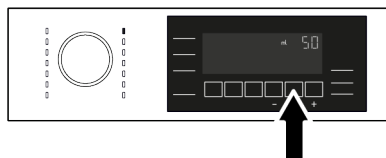
Programmempfehlung nach Verschmutzungsgrad der Wäsche

Sie können die Funktion „Schnell“ für Ihre leicht verschmutzte Wäsche verwenden. Wenn Sie die „Schnell“-Funktion wählen, passt Ihre Maschine die Waschmitteldosierung für leicht verschmutzte Wäsche an. Sie können die Funktion „Stark“ für stark verschmutzte Wäsche verwenden. Wenn Sie die Funktion „Stark“ wählen, passt Ihre Maschine die Waschmitteldosierung für stark verschmutzte Wäsche an.

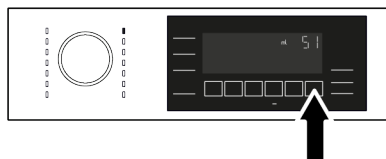
Verschmutzungsgrad im Automatikprogramm

Bei Produkten mit automatischer Spülung erfolgt die Schmutzerkennung im Rahmen des Automatikprogramms. Die Programmdauer und die dosierte Waschmittelmenge richten sich nach der erkannten Verschmutzung.

Dosiereinstellungen für Flüssigwaschmittel und Weichspüler ändern:



1. Drücken Sie die Taste Automatische Dosierung. Wenn das Flüssigwaschmittel eingeschaltet und der Weichspüler ausgeschaltet ist, wird der Bildschirm zur Einstellung des Flüssigwaschmittels aktiv. Wenn das Flüssigwaschmittel ausgeschaltet und der Weichspüler eingeschaltet ist, wird der Bildschirm für die Flüssigwaschmitteleinstellung aktiv. Die LED des aktiven Einstellungsbildschirms leuchtet auf.



2. Drücken Sie die Tasten „+“ und „-“, um die Referenzwerte für die Dosierung zu ändern.
3. Wenn der Einstellvorgang für die Dosiermenge abgeschlossen ist, können Sie durch Drücken einer beliebigen Taste zum Hauptmenü zurückkehren. Bei sämtlichen Programmen erfolgt die Dosierung anhand der zuletzt gewählten Einstellungen, bis Sie sich für eine neue Einstellung entscheiden.

• Fernsteuerung

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie Ihr Gerät mit modernen Mobilgeräten verbinden. Detaillierte Informationen finden Sie unter HomeWhiz und Fernsteuerungsfunktion.

• Angepasstes Programm

Diese Zusatzfunktion lässt sich nur über die HomeWhiz-Applikation mit Baumwoll- und Synthetikprogrammen verwenden. Wenn diese Funktion im HomeWhiz-Menü "Personalisieren" aktiviert ist, können Sie bis zu fünf zusätzliche Spülschritte in das Programm aufnehmen. Bestimmte Zusatzfunktionen können Sie auch dann verwenden, wenn sich diese nicht am Gerät selbst auswählen lassen. Es ist möglich auch, die Dauer von Baumwoll- und Synthetikprogrammen innerhalb eines sicheren Rahmens zu verlängern oder zu verkürzen.

 Wenn die Spezialisiertes Programm-Zusatzfunktion ausgewählt ist, unterscheiden sich Waschleistung und Stromverbrauch von den angegebenen Werten.

6.8.2 Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme

• Knitterschutz+ 3"

Diese Funktion wird gewählt, wenn die entsprechende Taste für die Zusatzfunktion 3 Sekunden lang gedrückt wird und die Programmkontrollleuchte für die entsprechende Stufe aufleuchtet. Diese Funktion lässt die Trommel bis zu 8 Stunden lang drehen, um die Wäsche nach Ende des Programms vor Verknittern zu schützen. Während dieser 8 Stunden können Sie das Programm jederzeit abbrechen, danach die Wäsche aus der Maschine nehmen. Betätigen Sie die Funktionsauswahl- oder Ein-/Austaste, um die Funktion abzubrechen. Die Programmfolgeleuchte leuchtet weiter, bis die Funktion abgebrochen wird oder der Schritt abgeschlossen ist. Wenn die Funktion nicht aufgehoben wird, so wird sie auch bei den nächsten Waschgängen angewendet.

• Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Ein-/Austaste ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde. Die Maschine gibt einen akustischen Alarm aus, wenn Tasten bei aktiver Kindersicherung gedrückt werden. Diese akustische Warnung wird abgebrochen, wenn die Tasten fünfmal in Folge gedrückt werden.

So schalten Sie die Kindersicherung ein:

Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns „3-2-1“ im Display wird das „Kindersicherung aktiviert“-Symbol angezeigt. Wenn diese Warnung angezeigt wird, lassen Sie die Zusatzfunktionstaste 3 los.

So schalten Sie die Kindersicherung ab:

Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns „3-2-1“ verschwindet das Kindersicherungssymbol.

• Wireless Connection (Drahtlosverbin-



Sie können Ihre Maschine und Ihre Smart-Geräte mit der drahtlosen Verbindung abgleichen. Auf diese Weise können Sie über Ihr Smart-Gerät Informationen von der Maschine beziehen und sie steuern.

So aktivieren Sie die Drahtlosverbindung:

Drücken und halten Sie die Fernsteuerungstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Nach Ablauf des Countdowns „3-2-1“ im Display erscheint das „On“-Symbol. Wenn diese Benachrichtigung angezeigt wird, hören Sie auf, die Fernbedienungstaste zu drücken. Das Symbol für die drahtlose Verbindung blinkt, wenn das Produkt eine Internetver-

bindung herstellt. Bei erfolgreicher Verbindung bleibt die Leuchte des Symbols eingeschaltet.

So deaktivieren Sie die Drahtlosverbindung:

Drücken und halten Sie die Fernsteuerungstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Der Countdown „3-2-1“ wird angezeigt, und dann erscheint das Symbol „Off“ (Aus) auf dem Display.



Um die drahtlose Verbindung aktivieren zu können, sollte die Geräteeinrichtung über die HomeWhiz-Anwendung abgeschlossen werden. Nach der Einrichtung wird die drahtlose Verbindung automatisch aktiviert, wenn Sie die Taste „Fernbedienung“ drücken.

6.9 Endzeit

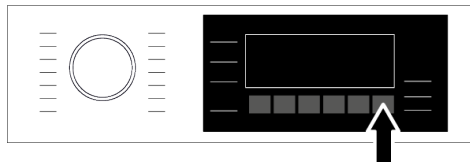
Zeitanzeige

Wenn die Endzeitfunktion ausgewählt ist, wird die verbleibende Zeit bis zum Start des Programms in Stunden wie 1 Stunde, 2 Stunden und die verbleibende Zeit zum Abschließen des Programms nach dem Start Ihres Programms in Stunden und Minuten wie im Beispiel 01:30 angezeigt.

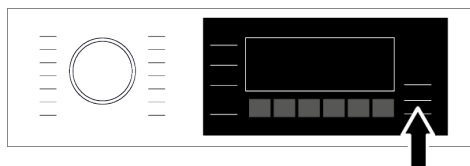


Die Programmdauer kann abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäschart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung von den Angaben im Abschnitt „Programm- und Verbrauchstabelle“ abweichen. Nach einer bestimmten Zeitspanne nach Aktivierung der Endzeitfunktion wechselt das Gerät in den Standby-Modus und einige LEDs auf dem Bildschirm werden ausgeschaltet. Bei Benutzereingaben werden die LEDs wieder eingeschaltet.

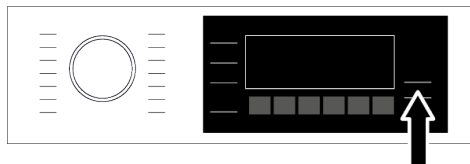
Wenn Sie den Waschgang erst später beginnen lassen möchten, können Sie den Programmstart durch die Endzeit-Funktion um bis zu 24 Stunden hinausschieben. Nach Betätigung der Endzeit-Einstellungstaste wird die geschätzte Endzeit des Programms angezeigt. Wenn eine Endzeit eingestellt wurde, leuchtet die Endzeit-Einstellungsanzeige.



Damit die Endzeitfunktion aktiviert und das Programm nach Ablauf der angegebenen Zeit abgeschlossen wird, müssen Sie nach Anpassung der Zeit die Start-/Pause-Taste drücken.



Wenn Sie die Endzeitfunktion abbrechen möchten, schalten Sie das Produkt aus und wieder ein, indem Sie die Ein-/Aus-Taste drücken.



i Füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Pulverwaschmittelfach Nr. 2, wenn die Endzeit-Funktion aktiv ist. Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden.

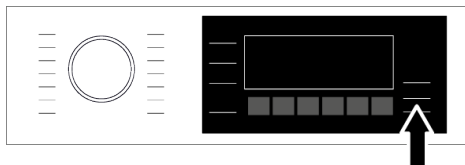
1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür, füllen Sie die Wäsche und das Waschmittel ein, usw.
2. Waschprogramm, Temperatur, Schleuderdrehzahl und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen wählen.

3. Stellen Sie die Endzeit Ihrer Wahl ein, indem Sie die Taste Endzeiteinstellung drücken. Die Endzeit Einstellungsanzeige leuchtet auf.
4. Drücken Sie die Start/Pause. Die Zeit wird heruntergezählt.

i Während der Endzeit-Countdown läuft, kann weitere Wäsche hinzugegeben werden. Nach Ablauf des Countdowns schaltet sich die Endzeitanzeige ab, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.

6.10 Das Programm starten

1. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste.



2. Die Gerätetür ist verriegelt. Das Türverriegelungssymbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.
3. Die Programmfolgeanzeigen im Display zeigen den aktuellen Programmschritt.

i Wenn während der Programmauswahl innerhalb von 10 Minuten kein Programm gestartet oder keine Taste gedrückt wird, schaltet sich das Produkt automatisch aus. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen. Wenn Sie die Ein-/Aus-Taste drücken, werden die standardmäßig ausgewählten Programminformationen angezeigt.

6.11 Türschloss laden

Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.

Das „Tür geschlossen“-Symbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.



Bei Auswahl der Fernsteuerungsfunktion wird die Tür verriegelt. Zum Öffnen der Tür müssen Sie die Fernbedienungsfunktion durch Drücken der Fernbedienungstaste oder Änderung der Programmposition deaktivieren.

Gerätetür bei Stromausfall öffnen:

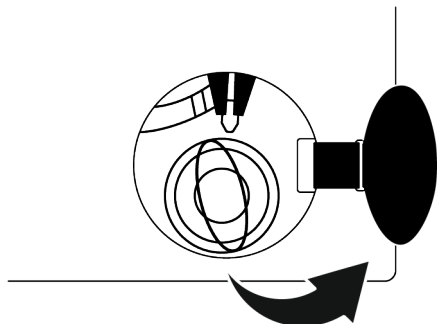


Bei Stromausfall können Sie die Gerätetür mit Hilfe des Notgriffs unter der Pumpenfilterkappe manuell öffnen.

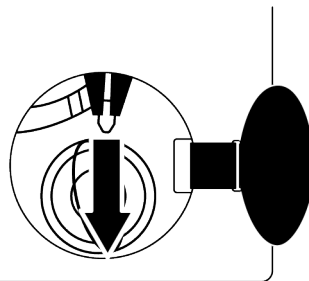


Um einen Wasserüberlauf vor dem Öffnen der Gerätetür zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser mehr in der Maschine befindet.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Öffnen Sie den Pumpenfilterdeckel.



3. Ziehen Sie den Notgriff der Ladetür mit einem Werkzeug nach unten und lassen Sie ihn los. Öffnen Sie die Beladetür.
4. Wenn sich die Ladetür nicht öffnet, wiederholen Sie den vorherigen Schritt.

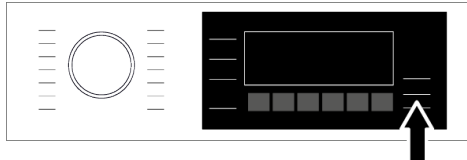


6.12 Ändern der Auswahl nach Programmstart

Wäsche nach Programmstart hinzugeben



Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Start-/Pause-Taste nicht zu hoch ist, kann die Türsperre deaktiviert und die Tür zum Hinzugeben von Wäsche geöffnet werden. Das Türverriegelungssymbol im Display erlischt, wenn die Türsperre deaktiviert ist. Schließen Sie die Tür, nachdem Sie Wäsche hinzugegeben haben, drücken Sie dann zum Fortsetzen des Waschprogramms erneut die Start/Pause-Taste.



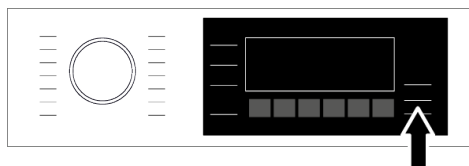
Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Taste Start/Pause zu hoch ist, kann die Türsperre nicht deaktiviert werden und das Türverriegelungssymbol im Display bleibt eingeschaltet.



Falls die Temperatur des Wassers in der Maschine 50 °C übersteigt, können Sie die Türsperre aus Sicherheitsgründen auch bei geeignetem Wasserstand nicht deaktivieren.

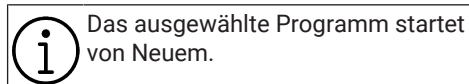
Maschine anhalten (Pause):

Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Pause Taste an. Das Pause-Symbol blinkt im Display.



Änderung der Programmauswahl nach Programmstart:

Das Programm kann nicht geändert werden, wenn ein Programm ausgeführt wird. Wenn die Kindersicherung nicht aktiv ist, müssen Sie das Betriebsprogramm pausieren und ein neues Programm wählen. Diese Aktion bricht das aktuelle Programm ab.



Das ausgewählte Programm startet von Neuem.

Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern:

Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten. Siehe „Zusatzfunktionen auswählen“.

Sie können auch die Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen ändern. Schauen Sie sich dazu die Abschnitte „Schleudergeschwindigkeit wählen“ und „Temperatur wählen“ an.

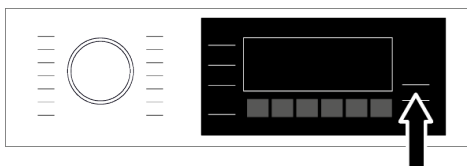


Es gibt eine akustische Warnung aus, wenn eine Änderung nicht zulässig ist.

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserpegel noch oberhalb der Basislinie der Gerätetür steht.

6.13 Programm abbrechen

Beim Ein- und Ausschalten der Maschine wird das Programm abgebrochen. Drücken Sie die Taste Ein / Aus und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.



Wenn bei aktiver Kindersicherung der Programmauswahlknopf gedreht wird, wird das ausgewählte Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung sollte zuerst abgeschaltet werden.

Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, Abpumpen + Schleudern-Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen und so das Wasser aus der Maschine befördern.

6.14 Programmende

Die Endwarnung erscheint im Display, sobald das Programm abgeschlossen ist. Das Produkt schaltet sich automatisch aus, wenn 10 Minuten lang keine Tasten gedrückt werden. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.

Die abgeschlossenen Programmschritte werden angezeigt, wenn Sie die Ein-/Aus-taste drücken.

6.15 HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion

Sie können Ihre Waschmaschine von Smart-Geräten aus überprüfen und dank der HomeWhiz-Funktion Informationen über den Status Ihrer Maschine erhalten. Sie können viele Vorgänge an Ihrem Gerät von Ihrem Smart-Gerät aus mithilfe der HomeWhiz-App durchführen. Außerdem können Sie bestimmte Merkmale nur mit der HomeWhiz-Funktion verwenden. Dazu laden Sie zur Nutzung der WLAN-Funktion Ihrer Maschine einfach die HomeWhiz-App aus dem App-Store Ihres Mobilgerätes herunter.

Um die App zu verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihr Smart-Gerät mit dem Internet verbunden ist.

Wenn Sie die App zum ersten Mal verwenden, schließen Sie die Registrierung des Benutzerkontos ab, indem Sie den Anweisungen in der App folgen. Sie können alle von HomeWhiz vorgestellten Produkte in Ihrem Zuhause über dieses Konto verwenden, nachdem die Registrierung abgeschlossen ist.

Die Bluetooth-Funktion Ihres Smartgeräts sollte eingeschaltet sein und Ihr Gerät sollte während des Setups mit dem Internet verbunden sein. Ihr Smart-Gerät sollte sich in der Nähe der Waschmaschine befinden. Nach dem Setup kann Bluetooth ausgeschaltet werden oder Ihr Smart-Gerät muss sich nicht in der Nähe der Waschmaschine befinden. Sie können Ihr Produkt verwenden, sofern Ihr Smart-Gerät mit dem Internet verbunden ist.

Sie können die Registerkarte „Geräte“ in der App antippen, um die mit Ihrem Konto gekoppelten Geräte anzuzeigen. Sie können die Benutzerkopplung dieser Produkte auf dieser Seite durchführen.

Nachdem die App eingerichtet wurde, kann Ihre Waschmaschine Ihnen mit der HomeWhiz-Funktion sofortige Statusbenachrichtigungen über Ihr Smart-Gerät geben.

In folgenden Fällen sendet Ihnen Ihre Waschmaschine eine Benachrichtigung über die HomeWhiz-App:

- Am Ende des Programms,
- Wenn die Waschmaschinentür geöffnet wird
- Im Falle einer Warnung vor Wasserausfall,
- Im Falle einer Sicherheitswarnung,



Für die Nutzung der HomeWhiz-Funktion muss die HomeWhiz-App auf Ihrem Smart-Gerät installiert und Ihre Waschmaschine muss mit dem WLAN-Heimnetzwerk verbunden sein. Wenn Ihre Waschmaschine nicht mit dem Netzwerk verbunden ist, funktioniert sie wie eine Maschine ohne HomeWhiz-Funktion. Ihr Produkt soll mit einer Verbindung zum drahtlosen Netzwerk in Ihrem Heimnetzwerk betrieben werden. Die über die App vorgenommenen Steuerungen werden durch dieses Netzwerk aktiviert. Daher muss die Stärke des drahtlosen Signals am Aufstellungsort der Waschmaschine ausreichend sein. Funktioniert im HomeWhiz 2,4-GHz-Frequenzband. Bitte besuchen Sie den Link www.homewhiz.com um zu erfahren, welche Android- und IOS-Versionen von der HomeWhiz-App unterstützt werden.



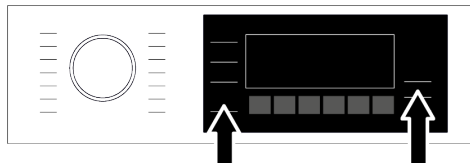
Alle im Abschnitt „**ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE**“ der Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen gelten auch für den Fernbetrieb mit HomeWhiz-Funktion.

6.15.1 HomeWhiz-Setup

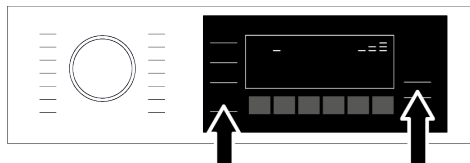
Damit die App funktioniert, sollte eine Verbindung zwischen Ihrem Produkt und der App hergestellt werden. Für die Einrichtung dieser Verbindung führen Sie bitte die folgenden Schritte aus.

1. Wenn Sie zum ersten Mal ein Gerät hinzufügen, berühren Sie in der HomeWhiz-App die Registerkarte „Geräte“. Wählen Sie oben rechts die Schaltfläche „GERÄT HINZUFÜGEN“ (berühren Sie hier, um ein neues Gerät einzurichten). Führen Sie das Setup aus, indem Sie sowohl die folgenden Schritte als auch die Schritte in der HomeWhiz-App ausführen.

2. Starten Sie das Setup, indem Sie sicherstellen, dass Ihre Maschine ausgeschaltet ist. Halten Sie Ein-/Aus- und Fernsteuerungsfunktionstaste gleichzeitig 3 Sekunden gedrückt, wenn Sie Ihre Maschine in den HomeWhiz-Setupmodus schalten möchten.



3. Während des Setup-Vorgangs für HomeWhiz wird auf dem Bildschirm eine Animation angezeigt und das Symbol für drahtlose Verbindungen blinkt ununterbrochen, bis die Maschine erfolgreich eine Internetverbindung hergestellt hat. In diesem Modus ist nur die Ein-/Aus-Taste aktiv. Andere Tasten werden inaktiv sein.

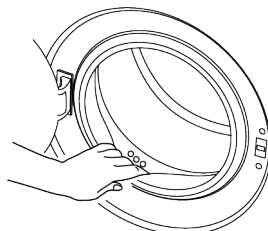


4. Befolgen Sie die Anweisungen in der Anzeige der HomeWhiz-App.
5. Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist. Geben Sie bei Abschluss der Einrichtung Ihrer Waschmaschine einen Namen. Nun können Sie das Gerät sehen, das Sie zur HomeWhiz-App hinzugefügt haben.

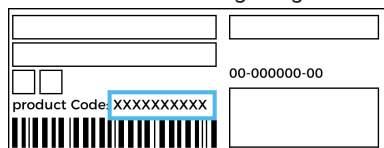


Ihre Waschmaschine schaltet sich automatisch aus, wenn Sie das Setup nicht innerhalb von 5 Minuten erfolgreich durchführen können. In diesem Fall müssen Sie den Setup-Vorgang erneut starten. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.

Sie können Ihre Waschmaschine mit mehr als einem intelligenten Gerät verwenden. Dazu stellen Sie auch die zusätzlichen Mobilgeräte mit der HomeWhiz-App aus. Nach dem Starten der App melden Sie sich an dem Konto an, das Sie zuvor erstellt und mit Ihrer Waschmaschine gekoppelt haben. Wenn Sie eine Maschine bedienen möchten, die unter einem anderen Konto eingerichtet wurde, lesen Sie bitte unter „Mit anderem Konto verbundene Waschmaschine einrichten“ nach.



In der HomeWhiz-App müssen Sie möglicherweise die auf dem Produktetikett angegebene Produktnummer eingeben. Sie finden das Typenschild an der Innenseite der Gerätetür. Die Produktnummer wird auf diesem Etikett angezeigt.



6.15.2 Waschmaschine einrichten, die mit einem anderen Konto verbunden wurde

Falls die Waschmaschine zuvor mit einem fremden Konto verknüpft war, müssen Sie eine neue Verbindung zwischen Ihrer HomeWhiz-App und dem Gerät herstellen.

1. Laden Sie die HomeWhiz-Applikation auf das gewünschte Smart-Gerät herunter.
2. Erstellen Sie ein neues Konto, melden Sie sich über die HomeWhiz-App an diesem Konto an.
3. Befolgen Sie die Schritte unter HomeWhiz-Setup und fahren Sie mit dem Setup fort.

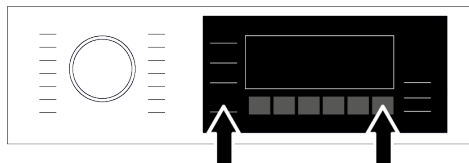


Da HomeWhiz und die Fernsteuerungsfunktion Ihres Geräts abhängig von dem jeweiligen Modell entweder über Bluetooth- oder WLAN-Technologie betrieben wird, ist zu beachten, dass stets nur eine HomeWhiz-App gleichzeitig, Ihr Gerät steuern kann.

6.15.3 Löschen der HomeWhiz-Kontouibereinstimmung

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um eine Waschmaschine zu löschen, die zuvor mit dem Konto einer anderen Person verknüpft war.

1. Schalten Sie Ihr Gerät mit der Ein-/Aus-Taste ein.
2. Halten Sie bei laufendem Gerät die Funktionstasten der Fernbedienung und Endzeiteinstellung 5 Sekunden lang gedrückt.



3. Sie hören einen Warnton vom Produkt, um Ihre Anfrage nach dem Countdown auf dem Bildschirm mitzuteilen. Die Löschung des Abgleichs dauert einige Sekunden.

Nach diesem Vorgang können Sie die HomeWhiz-Funktion Ihrer Waschmaschine erst verwenden, wenn Sie ein anderes Setup vornehmen.

Ihr Produkt muss nicht mit dem Internet verbunden sein, um einen Kontoabgleich zu löschen. Ihre Anfrage wird empfangen. Dieser Abgleich wird automatisch gelöscht, wenn das Produkt zum ersten Mal mit dem Internet verbunden wird.

6.15.4 Fernbedienungsfunktion und ihre Verwendung

Nach dem HomeWhiz-Setup wird das WLAN automatisch eingeschaltet. Bitte beachten Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren der WLAN-Verbindung den Punkt „Drahtlosverbindung“.

Wenn Sie Ihre Maschine bei aktiver Drahtlosverbindung aus- und wieder einschalten, wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt. Wenn Sie Ihr Netzwerkennwort ändern oder das Modem ausschalten, wird die drahtlose Verbindung automatisch ausgeschaltet. Daher müssen Sie die drahtlose Verbindung wieder einschalten, wenn Sie die Fernsteuerungsfunktion erneut nutzen möchten.

Prüfen Sie den Verbindungsstatus über das Drahtlosverbindungssymbol am Display. Wenn das Symbol dauerhaft leuchtet, bedeutet dies, dass Sie eine Internetverbindung haben. Wenn das Symbol blinkt, bedeutet dies, dass das Gerät versucht, eine Verbindung herzustellen. Wenn das Symbol nicht leuchtet, besteht keine Verbindung.

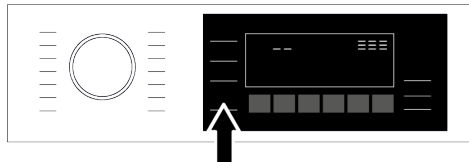


Wenn die drahtlose Verbindung an Ihrem Gerät eingeschaltet ist, kann die Fernsteuerungsfunktion ausgewählt werden.

Prüfen Sie den Verbindungsstatus, wenn die Fernsteuerungsfunktion nicht ausgewählt werden kann.

Sollte die Verbindung fehlschlagen, wiederholen Sie bitte die Schritte für das erstmalige Setup.

Wenn Sie Ihre Waschmaschine aus der Ferne steuern wollen, müssen Sie die Fernbedienungsfunktion aktivieren, indem Sie die Taste Fernbedienung auf dem Bedienfeld drücken. Sobald der Zugriff auf das Produkt hergestellt ist, wird ein Bildschirm ähnlich dem unten abgebildeten angezeigt.



Wenn die Fernbedienung aktiviert ist, können Sie die Maschine nur einschalten, ausschalten und den Status über Ihre Waschmaschine verfolgen. Alle sonstigen Funktionen mit Ausnahme der Kindersicherung steuern Sie über die App.

Die Funktionsanzeige am Display verrät Ihnen, ob die Fernbedienungsfunktion ein- oder ausgeschaltet ist.

Bei abgeschalteter Fernsteuerungsfunktion bedienen Sie die Waschmaschine wie herkömmlich direkt an der Maschine.

Die Fernbedienungsfunktion kann möglicherweise nicht aktiviert werden, wenn die Fernbedienungsverbindung ausgeschaltet oder die Gerätetür eingeschaltet ist.

7 Wartung und Reinigung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihr Produkt in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

Sobald Sie diese Funktion an Ihrer Waschmaschine aktiviert haben, bleibt jene unter den meisten Bedingungen aktiviert, sodass Sie auf diese Weise Ihr Gerät über das Internet steuern können. Diese Funktion ist sowohl mit ein- als auch mit ausgeschalteter Maschine verfügbar und ein Zugriff ist von jedem Ort aus möglich.

In bestimmten Fällen schaltet sich die Funktion aus Sicherheitsgründen ab:

- Wenn Ihre Waschmaschine eine Stromunterbrechung erfährt.
- Wenn die Waschmaschinentür geöffnet wird.
- Wenn der Programmknopf gedreht und ein anderes Programm ausgewählt oder das Gerät abgeschaltet wird.

6.15.5 Problemlösung

Gehen Sie bei Problemen mit der Steuerung oder Verbindung wie folgt vor. Achten Sie darauf, ob das Problem nach Ausführen der jeweiligen Maßnahme weiterhin auftritt.

1. Überprüfen Sie, ob Ihr Smart-Gerät mit dem entsprechenden Heimnetzwerk verbunden ist.
2. Starten Sie die Produkt-App neu.
3. Schalten Sie in Abhängigkeit von dem jeweiligen Modell Ihres Geräts Bluetooth oder WLAN über das Bedienfeld aus.
4. Wenn die Verbindung mit den oben genannten Vorgängen nicht hergestellt werden kann, wiederholen Sie die anfänglichen Setup-Einstellungen an der Waschmaschine.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

7.1 Waschmittelschublade reinigen

Wann reinigen

- Wenn Sie den Deckel des Dosierbehälters öffnen und ein eingedicktes, nicht flüssiges Reinigungsmittel oder Weichspüler sehen,

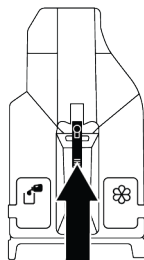
- Wenn Sie mit dem Waschergebnis nicht zufrieden sind, kann es sein, dass Waschmittel oder Weichspüler steif geworden sind und daher nicht mit in den Waschraum genommen werden können,
- Wenn die Flüssigkeit im Tank trotz gewählter Dosierung nicht abnimmt und Sie längere Zeit keine Waschmittel oder Weichspüler einfüllen,
- Wenn Sie die in die Kammer eingefüllten Waschzutaten wechseln möchten (wenn Sie z.B. mit dem Waschmittel nicht zufrieden sind und es nicht verwenden möchten) oder wenn Sie eine falsche Beladung vorgenommen haben (z.B. wenn Sie Waschmittel oder Weichspüler in den Waschmitteltank gegeben haben),
- Wenn ein Waschmittel oder Weichspüler einer anderen Marke hinzugefügt wird,
- Wird ein Waschmittel mit anderen Spezifikationen (z.B. bei Waschmittelzugabe bei Buntwäsche, wenn Waschmittel im Tank bei Weißwäsche) zugegeben wird,
- Wenn ein Waschmittel mit einer anderen Konzentration zugegeben wird (um das zuvor eingefüllte Waschmittel nicht zu verschwenden, können Sie es beim nächsten Waschen in das Pulverwaschmittelfach geben und es verbrauchen, indem Sie auf dem Bildschirm die Position «Pulverwaschmittel aktiv» wählen.)
- Wenn der neue Weichspüler die gleichen Spezifikationen hat, aber nur einen anderen Duft, (beachten Sie, dass der Duft der Mischung anders ist, wenn er hinzugefügt wird, ohne den restlichen Weichspüler zu reinigen),
- Bei längerer Nichtbenutzung (z.B. beim Umzug ins Sommerhaus und bei Rückgabe, 3 Monate oder länger) kann das Flüssigwaschmittel dichter und steifer werden beendet, und führt möglicherweise keine Dosierung durch, obwohl das System voll anzeigt.

Reinigung:

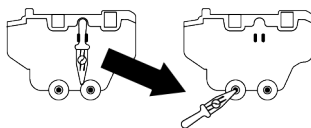
Bevor Sie mit der Reinigung beginnen, trennen Sie Ihr Gerät durch Drücken der Ein-/Aus-Taste.



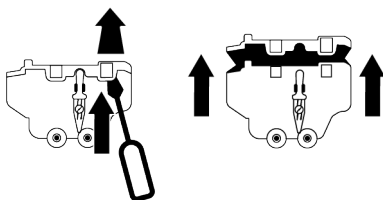
Es wird empfohlen, geeignete Handschuhe zu tragen, damit Sie nicht in direkten Kontakt mit dem Waschmittel und anderen Waschmitteln kommen, die Sie aus der Waschmittelschublade entleeren.



1. Drücken Sie auf den blauen Teil in der Mitte der Waschmittelschublade, um sie zu sich heranzuziehen, und nehmen Sie sie heraus.



2. Entfernen Sie den Ablassstift, der sich an der Rückseite der Schublade befindet, aus seinem Steckplatz.
3. Platzieren Sie den Schlitz hinter der zu entleerenden Waschmittelschublade in Richtung der Innenseite des zu entleerenden Fachs.
4. Schieben Sie den Ablaufstab vorsichtig in den Schlitz hinter dem Waschmittelfach.
5. Das Reinigungsmittel beginnt in den Behälter zu fließen.
6. Das gleiche wird für das Weichspülerfach durchgeführt.



7. Die Führungen, die die obere Abdeckung der Waschmittelschublade halten, werden mit einem Schlitzschraubendreher entfernt (insgesamt 6 Führungen, je zwei rechts, links und hinten in der Schublade) und das Innere der Schublade wird gewaschen.
8. Nach Beendigung des Waschvorgangs wird der Bezug in die Schublade eingeschoben. Stellen Sie sicher, dass alle Führungen vorhanden sind. Wenn die Führungen nicht passen, kann Flüssigkeit aus der Schublade austreten, oder die Waschmittelbox kann sich in der Schubladenschiene verfangen oder sich schwer bewegen. Achten Sie deshalb auf festen Sitz der Führungen.
9. Stecken Sie den Ablaufstab wieder in seinen Schlitz an der Rückseite der Schublade.
10. Bringen Sie die Schublade wieder an, indem Sie auf den Schlitz und die Schienen achten, und drücken Sie die Schublade, um sie zu schließen. Nach Zugabe von Wasch- und Weichspülern sind diese in dosierten Programmen einsatzbereit.

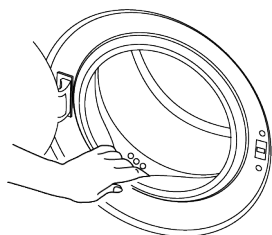
7.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

Informationen zu Produkten mit Trommelreinigungsprogramm finden Sie unter dem Abschnitt Bedienung des Produkts.



Lassen Sie das Trommelreinigungsprogramm alle zwei Monate durchlaufen.

HINWEIS: Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.



Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper im Produkt zurückbleiben.

Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Türdichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.

Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger.

Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel. Diese beschädigen die lackierten, verchromten und Kunststoffoberflächen.

Wir empfehlen Ihnen, die Türdichtung am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch abzuwischen. Dadurch werden Rückstände am der Türdichtung Ihrer Maschine entfernt und Geruchsbildung verhindert.

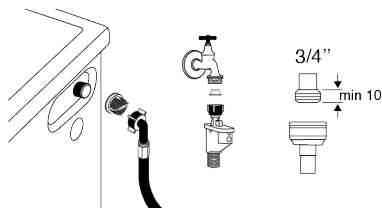
7.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Wischen Sie das Gehäuse des Produkts bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.

Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Bleichmittel enthalten

7.4 Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite des Produkts sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in das Produkt gelangen. Die Filter sollten gereinigt werden, sobald sie schmutzig sind.



1. Schließen Sie die Wasserhähne.
2. Entfernen Sie die Muttern der Wassereinlassschläuche, um Zugang zu den Filtern an den Wassereinlassventilen zu erhalten, und reinigen Sie sie mit einer geeigneten Bürste. Falls die Filter zu verschmutzt sind, entfernen Sie sie mit einer Zange und reinigen Sie diese.
3. Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser.
4. Ersetzen Sie die Dichtungen und Filter vorsichtig und ziehen Sie die Muttern von Hand an.

7.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrem Produkt sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Abfließen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger. Wenn das Produkt kein Wasser ablassen kann, ist der Pumpenfilter verstopft. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.

Zusätzlich sollte vor dem Transport des Produkts (z.B. beim Umzug in ein anderes Haus) das Wasser vollständig abgelassen werden.



HINWEIS:

Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.

Wenn Sie in frostgefährdeten Gebieten leben, denken Sie daran, den Wasserhahn abzdrehen, den Hauptschlauch abzuziehen und das Wasser aus dem Gerät abzulassen, wenn es nicht in Gebrauch ist.

Schließen Sie nach jeder Benutzung den Wasserhahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.

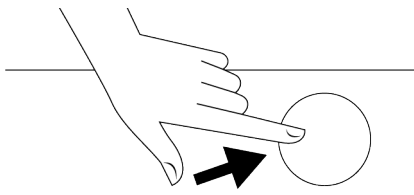
So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

1. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz, um die Stromversorgung zu unterbrechen.



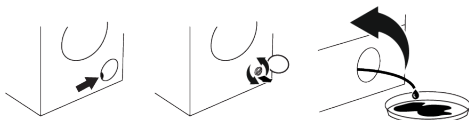
Die Wassertemperatur im Inneren des Produkts kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers im Produkt, um Verbrühungsgefahr zu vermeiden.

2. Öffnen Sie die Filterabdeckung.



3. Befolgen Sie das nachstehende Verfahren zum Ablassen des Wassers.

Wenn das Produkt über einen Notwasserablaufschlauch verfügt, um das Wasser abzulassen:



- Ziehen Sie den Notfall-Ablaufschlauch aus seinem Gehäuse.

- Legen Sie das Schlauchende in einen großen Behälter. Lassen Sie das Wasser in den Behälter ablaufen, indem Sie den Stopfen am Ende des Schlauches herausziehen. Wenn der Behälter gefüllt ist, schließen Sie das Schlauchende mit dem Stopfen. Lassen Sie das gesamte Wasser ab, indem Sie den oben angegebenen Vorgang nach dem Entleeren des Behälters wiederholen.
- Nachdem das Wasser komplett abgelassen ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches mit dem Stopfen und schieben den Schlauch wieder an seinen Platz.
- Pumpenfilter abschrauben.

1. Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.
2. Setzen Sie den Filter wieder ein.
3. Falls die Filterklappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie die Filterklappe, indem Sie auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Filterklappe setzen Sie zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend ein, anschließend drücken Sie zum Verschließen den oberen Teil nach unten.

8 Problemlösung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Programme werden nicht gestartet, nachdem die Ladetür geschlossen wurde.

- Die Start-/Pause-/Abbruch-Taste wird nicht gedrückt. >>> *Drücken Sie die Taste Start/Pause/Abbruch.
- Bei übermäßiger Beladung kann es schwierig sein, die Ladetür zu schließen. >>> Reduzieren Sie die Wäschemenge und stellen Sie sicher, dass die Ladetür richtig geschlossen ist.

Programm kann nicht gestartet oder ausgewählt werden.

- Das Produkt wurde aufgrund eines Versorgungsproblems (Netzspannung, Wasserdruck usw.) in den Selbstschutzmodus geschaltet. >>> Wählen Sie je nach Produktmodell ein anderes Programm, indem Sie die Programmauswahl Taste drehen oder die Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Programm abbrechen. Vorheriges Programm wird abgebrochen. Siehe

Wasser im Produkt.

- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch ein-

mal gründlich geprüft wurde. >>> Dies ist kein Fehler; Wasser ist nicht schädlich für das Produkt.

Das Produkt nimmt kein Wasser auf.

- Wasserhahn ist ausgeschaltet. >>> Drehen Sie den Wasserhahn auf.
- Der Wassereinlassschlauch ist verbogen. >>> Schlauch flach drücken.
- Wassereinlassfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Filter.
- Die Ladetür schließt sich nicht. >>> Schließen Sie den Deckel.

Das Produkt lässt das Wasser nicht ab.

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Schlauch reinigen oder abflachen.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Produkt vibriert oder macht Geräusche.

- Produkt steht unausgeglichen. >>> Regulieren Sie den Stand des Kühlschranks mittels der Einstellfüße.
- In den Pumpenfilter ist eine harte Substanz eingedrungen. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.
- Transportsicherheitsschrauben sind nicht entfernt. >>> Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben.

- Die Wäschemenge im Produkt ist zu gering. >>> Fügen Sie dem Produkt mehr Wäsche hinzu.
- In das Produkt wird übermäßige Wäsche geladen. >>> Nehmen Sie einen Teil der Wäsche aus dem Produkt oder verteilen Sie die Ladung von Hand, um sie homogen im Produkt auszugleichen.
- Das Produkt stützt sich auf einen starren Gegenstand. >>> Stellen Sie sicher, dass sich das Produkt auf nichts stützt.

Am Boden des Produkts tritt Wasser aus.

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Schlauch reinigen oder abflachen.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Das Produkt wurde kurz nach dem Start des Programms gestoppt.

- Maschine hat wegen Niederspannung vorübergehend angehalten. >>> Das Produkt läuft wieder, wenn die Spannung wieder normal ist.

Das Produkt leitet das aufgenommene Wasser direkt ab.

- Der Ablaufschlauch befindet sich nicht in ausreichender Höhe. >>> Schließen Sie den Wasserablaufschlauch wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.

Während des Waschens ist kein Wasser im Produkt zu sehen.

- Wasser befindet sich im unsichtbaren Teil des Produkts. >>> Dies ist kein Fehler.

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.

- Das Ladetürschloss wird aufgrund des Wasserstandes im Produkt aktiviert. >>> Lassen Sie das Wasser ab, indem Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ausführen.
- Das Produkt erwärmt das Wasser oder befindet sich im Schleudergang. >>> Warten Sie, bis das Programm abgeschlossen ist.

- Die Ladetür kann aufgrund des Drucks, dem sie ausgesetzt ist, stecken bleiben. >>> Fassen Sie den Griff und drücken und ziehen Sie die Ladetür, um sie zu lösen und zu öffnen.
- Wenn kein Strom vorhanden ist, öffnet sich die Ladetür des Produkts nicht. >>> Um die Beladetür zu öffnen, öffnen Sie die Filterkappe der Pumpe und ziehen Sie den Notgriff, der sich an der Rückseite der genannten Kappe befindet, nach unten. Siehe Türschloss laden [► 38]

Das Waschen dauert länger als in der Bedienungsanleitung angegeben. (*)

- Der Wasserdruck ist gering. >>> Das Produkt wartet, bis eine ausreichende Menge Wasser aufgenommen wurde, um eine schlechte Waschqualität aufgrund der verringerten Wassermenge zu vermeiden. Daher verlängert sich die Waschzeit.
- Die Spannung ist niedrig. >>> Die Waschzeit wird verlängert, um schlechte Waschergebnisse bei niedriger Versorgungsspannung zu vermeiden.
- Die Eingangstemperatur des Wassers ist niedrig. >>> Die erforderliche Zeit zum Aufheizen des Wassers erstreckt sich in der kalten Jahreszeit. Die Waschzeit kann auch verlängert werden, um schlechte Waschergebnisse zu vermeiden.
- Die Anzahl der Spülungen und/oder die Menge des Spülwassers hat zugenommen. >>> Das Produkt erhöht die Menge an Spülwasser, wenn eine gute Spülung erforderlich ist, und fügt bei Bedarf einen zusätzlichen Spülschritt hinzu.
- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

Die Programmdauer zählt nicht zurück. (Bei Modellen mit Display) (*)

- Der Timer kann während der Wasseraufnahme anhalten. >>> Die Timer-Anzeige läuft erst ab, wenn das Produkt ausreichend Wasser aufgenommen hat. Das

Produkt wartet, bis genügend Wasser vorhanden ist, um schlechte Waschergebnisse aufgrund von Wassermangel zu vermeiden. Die Timer-Anzeige setzt den Countdown danach fort.

- Der Timer kann während des Heizschritts anhalten. >>> Die Timer-Anzeige läuft erst ab, wenn das Produkt die ausgewählte Temperatur erreicht hat.
- Der Timer kann während des Schleuderschritts anhalten. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglichener Ladung wird aufgrund der unausgeglichene Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.

Die Programmdauer zählt nicht zurück. (*)

- Das Produkt ist unausgeglichen belastet. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglichener Ladung wird aufgrund der unausgeglichene Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.

Das Produkt wechselt nicht zum Schleuderschritt. (*)

- Das Produkt ist unausgeglichen belastet. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglichener Ladung wird aufgrund der unausgeglichene Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.
- Das Produkt dreht sich nicht, wenn das Wasser nicht vollständig abgelassen wird. >>> Überprüfen Sie den Filter und den Ablaufschlauch.
- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

Die Waschleistung ist schlecht: Wäsche wird grau. ()**

- Über einen langen Zeitraum wurde nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.

- Das Waschen wurde lange Zeit bei niedrigen Temperaturen durchgeführt. >>> Wählen Sie die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Mit hartem Wasser wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Wenn Sie nicht genügend Waschmittel mit hartem Wasser verwenden, bleibt der Boden auf dem Tuch haften und das Tuch wird mit der Zeit grau. Es ist schwierig, das Ergrauen zu beseitigen, wenn es einmal passiert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.

Die Waschleistung ist schlecht: Flecken bleiben bestehen oder die Wäsche wird nicht weiß. ()**

- Es wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Übermäßige Wäsche wird eingelegt. >>> Laden Sie das Produkt nicht zu stark ein. Laden Sie mit den in der "Programm- und Verbrauchstabelle" empfohlenen Mengen.
- Falsches Programm und falsche Temperatur wurden ausgewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Es wird ein falsches Reinigungsmittel verwendet. >>> Verwenden Sie das für das Produkt geeignete Originalwaschmittel.
- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach. Mischen Sie das Bleichmittel und das Waschmittel nicht miteinander.

Die Waschleistung ist schlecht: Auf der Wäsche traten ölige Flecken auf. ()**

- Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Für dieses Verfahren siehe Waschmaschinentür und Trommel reinigen [► 46]

Die Waschleistung ist schlecht: Kleidung riecht unangenehm. ()**

- Durch kontinuierliches Waschen bei niedrigeren Temperaturen und/oder in kurzen Programmen bilden sich auf der Trommel Gerüche und Bakterien-schichten. >>> Lassen Sie die Waschmittelschublade sowie die Ladetür des Produkts nach jedem Waschen angelehnt. Somit kann in der Maschine keine für Bakterien günstige feuchte Umgebung auftreten

Die Farbe der Kleidung verblasste. ()**

- Übermäßige Wäsche war eingelegt. >>> Laden Sie das Produkt nicht zu stark ein.
- Das verwendete Reinigungsmittel ist feucht. >>> Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Eine höhere Temperatur wurde gewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur entsprechend der Art und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Waschmaschine spült nicht gut.

- Die Menge, Marke und Lagerbedingungen des verwendeten Waschmittels sind ungeeignet. >>> Verwenden Sie ein für die Waschmaschine und Ihre Wäsche geeignetes Reinigungsmittel. Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel

während des Spül- oder Enthärtungsschritts aufnehmen. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.

- Pumpenfilter verstopft. >>> Überprüfen Sie den Filter.
- Ablaufschlauch ist gefaltet. >>> Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.

Die Wäsche wurde nach dem Waschen steif. ()**

- Es wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Die Verwendung einer unzureichenden Menge Waschmittel für die Wasserhärte kann dazu führen, dass die Wäsche mit der Zeit steif wird. Verwenden Sie entsprechend der Wasserhärte eine geeignete Menge Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthärtungsschritts aufnehmen. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.
- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. ()**

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthärtungsschritts aufnehmen. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.
- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

- Die Einstellung der Weichspülerdosierung kann zu niedrig sein. >>> Erhöhen Sie die Dosierung des Weichspülers um eine Stufe. Siehe „Automatische Dosierungseinstellung“.

Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade. ()**

- Das Waschmittel wurde in eine feuchte Schublade gegeben. >>> Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie Waschmittel einfüllen.
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Der Wasserdruck ist gering. >>> Prüfen Sie den Wasserdruck.
- Das Waschmittel im Hauptwaschfach wurde nass, während das Vorwaschwasser aufgenommen wurde. Löcher im Waschmittelfach sind verstopft. >>> Überprüfen Sie die Löcher und reinigen Sie sie, wenn sie verstopft sind.
- Es liegt ein Problem mit den Waschmittelschubladenventilen vor. >>> Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.
- Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Für dieses Verfahren siehe Waschmaschinentür und Trommel reinigen [► 46]

Im Produkt bildet sich zu viel Schaum. ()**

- Es werden ungeeignete Reinigungsmittel für die Waschmaschine verwendet. >>> Verwenden Sie für die Waschmaschine geeignete Reinigungsmittel.
- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie nur eine ausreichende Menge Waschmittel.

- Das Waschmittel wurde unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Lagern Sie das Reinigungsmittel an einem geschlossenen und trockenen Ort. Nicht an übermäßig heißen Orten lagern.
- Einige vermaschte Wäsche wie Tüll können aufgrund ihrer Textur zu stark schäumen. >>> Verwenden Sie für diesen Artikeltyp kleinere Mengen Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Stellen Sie sicher, dass Sie das Reinigungsmittel in das entsprechende Fach geben.

Aus der Waschmittelschublade läuft Schaum über.

- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Mischen Sie 1 Esslöffel Weichspüler und ½ l Wasser und gießen Sie es in das Hauptwaschfach der Waschmittelschublade. >>> Geben Sie Waschmittel in das Produkt, das für die in der „Programm- und Verbrauchstabelle“ angegebenen Programme und maximalen Belastungen geeignet ist. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckenentferner, Bleichmittel usw.) verwenden, reduzieren Sie die Waschmittelmenge.

Die Wäsche bleibt am Ende des Programms nass. (*)

- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

(*) Das Produkt wechselt nicht in den Schleuderschritt, wenn die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, um Schäden am Produkt und an der Umgebung zu vermeiden. Die Wäsche sollte neu angeordnet und neu geschleudert werden.

(**) Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe Waschmaschinentür und Trommel reinigen [► 46]



Wenn Sie das Problem nicht lösen können, obwohl Sie den Anleitungen in diesem Abschnitt gefolgt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den zuständigen Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein nicht funktionierendes Gerät selbständig zu reparieren.



Im Abschnitt HomeWhiz finden Sie relevante Informationen zur Fehlerbehebung.

9 HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARNUNG

Einige (einfache) Fehler können vom Endbenutzer angemessen behandelt werden, ohne dass Sicherheitsprobleme oder unsichere Verwendung auftreten, sofern sie innerhalb der Grenzen und gemäß den folgenden Anweisungen ausgeführt werden (siehe Abschnitt „Selbstreparatur“).

Sofern im Abschnitt „Selbstreparatur“ unten nichts anderes autorisiert ist, sind Reparaturen an registrierte professionelle Reparaturtechniker zu richten, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Ein registrierter professioneller Reparaturbetrieb ist ein professioneller Reparaturtechniker, dem vom Hersteller Zugang zu den Anweisungen und der Ersatzteilliste dieses Produkts gemäß den in den Rechtsakten entsprechend der Richtlinie 2009/125/EG beschriebenen Methoden gewährt wurde.

Allerdings kann nur der Dienstleister (d.h. autorisierte professionelle Reparaturtechniker), den Sie über die in der Bedienungsanleitung/Garantiekarte angegebene Telefonnummer oder über Ihren autorisierten Händler erreichen können, einen Service gemäß den Garantiebedingungen anbieten. Bitte beachten Sie daher, dass Reparaturen durch professionelle Reparaturtechniker (die nicht von Beko autorisiert sind) zum Erlischen der Garantie führen.

Selbstreparatur

Die Selbstreparatur kann vom Endbenutzer in Bezug auf die folgenden Ersatzteile durchgeführt werden: Tür, Türscharnier und Dichtungen, andere Dichtungen, Türschlossnaugruppen und Kunststoffperiphe-

riergeräte wie Waschmittelspender (eine aktualisierte Liste finden Sie auch in support.beko.com vom 1. März 2021).

Um die Produktsicherheit zu gewährleisten und das Risiko schwerer Verletzungen zu vermeiden, muss die erwähnte Selbstreparatur gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch zur Selbstreparatur durchgeführt werden, die unter support.beko.com verfügbar sind.

Reparatur- und Reparaturversuche von Endbenutzern für Teile, die nicht in dieser Liste enthalten sind und/oder die Anweisungen in den Benutzerhandbüchern zur Selbstreparatur nicht befolgen oder die auf support.beko.com verfügbar sind, können zu Sicherheitsproblemen führen, die nicht auf support.beko.com zurückzuführen sind, und führt zum Erlöschen der Garantie des Produkts.

Deshalb wird dringend empfohlen, dass Endbenutzer nicht versuchen, Reparaturen durchzuführen, die außerhalb der genannten Ersatzteilliste liegen, und sich in solchen Fällen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker wenden. Ansonsten können solche Versuche von Endbenutzern Sicherheitsprobleme verursachen und das Produkt beschädigen und anschließend Brand, Überschwemmungen, Stromschläge und schwere Personenschäden verursachen.

Beispielsweise müssen, ohne darauf beschränkt zu sein, die folgenden Reparaturen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle

Reparaturtechniker gerichtet werden: Motor, Pumpenbaugruppe, Hauptplatine, Motorplatine, Anzeigetafel, Heizungen usw. Der Hersteller/Verkäufer kann in keinem Fall haftbar gemacht werden, in dem Endbenutzer die oben genannten Bestimmungen nicht einhalten.

Die Ersatzteilverfügbarkeit der von Ihnen erworbenen Waschmaschine oder Wäschetrockner beträgt 10 Jahre. Während dieser Zeit stehen Original-Ersatzteile für den ordnungsgemäßen Betrieb der Waschmaschine oder des Wäschetrockners zur Verfügung.
